

## ufamed AG

Deckblatt für die Schweiz gemäss Schweizer Chemikalienverordnung.

Deckblatt erstellt am: 08.03.2022 Version: 1

### Sunnerskin

---

Auf diesem Deckblatt sind nur die für die Schweiz notwendigen Ergänzungen angegeben. Für die vollständigen Angaben müssen die Angaben jedes Abschnitts in dem anschliessenden EU Sicherheitsdatenblattes gelesen werden!

#### 1. Stoff-/Gemisch- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **Sunnerskin**  
 Verwendung: Tierpflegemittel

Importeur/Lieferant: **ufamed AG**  
**Kornfeldstrasse 2**  
**6210 Sursee**

Telefon: 058 43 446 00

Mail: info@ufamed.ch

Hersteller: Nextmune Italy S.R.L.  
 Via G.B. Benzoni, 50  
 26020 Palazzo Pignano (CR), Italien  
 Telefon: +39 373/982024

Notfallauskunft Hersteller: Telefon: +39 373/982024

**Notfallnummer Schweiz: 145 (Tox Info Suisse, +41 44 251 51 51)**

---

#### 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt  
 Lagerung: Keine Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt

---

#### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

##### Expositionsgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS Nr.	MAK <sup>1</sup>	KZG <sup>2</sup>
Zinkoxid (Rauch)	1314-13-2	3 mg/m <sup>3</sup>	3 mg/m <sup>3</sup>
Ethylhexyltriazon	88122-99-0	/	/
2-Hydroxy-4-Methoxybenzophenone	131-57-7	/	/

<sup>1</sup> Maximale Arbeitsplatz-Konzentration gemäss SUVA

<sup>2</sup> Kurzzeitgrenzwert gemäss SUVA

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgung Produkt: Das Produkt, Restmengen und ungereinigte Verpackungen müssen als Sonderabfall entsorgt werden und einem anerkannten Entsorgungsunternehmen mitgegeben werden.  
VeVA-Code: 18 02 05 (S) Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten (tierärztliche Versorgung).
- Entsorgung Verpackung: Gereinigte und vollständig entleerte Verpackungen können über den Hauskehricht entsorgt werden. Verunreinigte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.
- Geltende Bestimmungen: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA; SR 814.600)  
Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA; SR 814.610)  
Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA; SR 814.610.1)
- 

### 15. Vorschriften

- Schweizer Vorschriften: Einschränkungen gemäss Chemikalien-Risiko-Reduktionsverordnung (ChemRRV, SR 814.81)
-

# Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung 2020/878

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname **SUNNERSKIN**

### 1.2. Zutreffende Anwendungsgebiete der Substanz oder Gemisch und empfohlener Verwendungszweck

Verwendungszweck **Sonnencreme für Hunde und Katzen mit hohem Lichtschutzfaktor (SPF 50+)  
Feuchtigkeitsspendend und wasserabweisend.**

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname **NEXTMUNE ITALY SRL**  
Adresse **Via G.B. Benzoni, 50**  
Standort und Land **26020 Palazzo Pignano (CR)  
ITALIA**  
**Tel. 0373/982024**  
**Fax 0373/982025**

E-mail der sachkundigen Person,  
die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist **regulatory.it@nextmune.com**

### 1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an **National Poising Center in Switzerland:  
Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich**

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Zubereitung wird als gefährlich gemäß den Regelungen der Verordnung EC Regulation 1272/2008 (CLP) (und deren nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen) klassifiziert. Daher benötigt das Produkt ein Sicherheitsdatenblatt gemäß der Verordnung EC Regulation 1907/2006 und deren nachfolgenden Ergänzungen. Zusätzliche Informationen über Gesundheitsrisiken und/oder Umweltrisiken sind unter den Punkten 11 und 12 in diesem Datenblatt zu finden.

#### 2.1.1. Regulation 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Ergänzungen

Gefahrenklassifikation und Angaben:

Langfristig gewässergefährdend, Kategorie 2

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenkennzeichnung gemäß Verordnung EC Regulation 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: --

Gefahrenhinweise:

## SUNNERSKIN

**H411** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise:

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
**P314** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.  
Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von  $\geq$  0,1% aufweisen.

**ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Information: nicht verfügbar.

**3.2. Gemische**

Enthält:

Kennzeichnung	x = Konz. %.	Klassifikation 1272/2008 (CLP).
<b>ZINKOXID</b> CAS. 1314-13-2 EC. 215-222-5 INDEX. 030-013-00-7 Reg. 01-2119463881-32-xxxx	$15 \leq x < 19,5$	Aquatic Chronic 1 H410 M=1
<b>2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENONE</b> CAS 131-57-7 EC 205-031-5 INDEX - Reg. no. 01-2119976330-39-0002	$4 \leq x < 6$	Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 1 H410 M=1
<b>1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion</b> CAS 70356-09-1 CE 274-581-6 INDEX - Nr. Reg. 01-2119967408-25-XXXX	$4 \leq x < 6$	Aquatic Chronic 4 H413
<b>Ethylsiltriazon</b> CAS 88122-99-0 CE 402-070-1 INDEX - Nr. Reg. 01-2119783627-23-0002	$0,5 \leq x < 1,5$	Aquatic Chronic 4 H413

**ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**SUNNERSKIN**

Es sind keine Schadensfälle bei dem mit der Verwendung des Produkts beauftragten Personal bekannt. Falls erforderlich, werden folgende allgemeine Maßnahmen ergriffen:

**EINATMEN:** Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

**VERSCHLUCKEN:** Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Erbrechen nur auf ärztliche Anweisung herbeiführen. Nichts oral verabreichen, wenn die betroffene Person bewusstlos ist.

**AUGEN und HAUT:** Mit viel Wasser waschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Spezifische Information von Symptome und Effekte welche durch das Produkt oder unbekannterweise verursacht werden.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Information: nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

**GEEIGNETE LÖSCHMITTEL:**

Die Löschmittel sind die traditionellen: Kohlendioxid, Schaum, Pulver und zerstäubtes Wasser.

**UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL:**

Niemand Bestimmtes.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**GEFAHREN DURCH FEUEREXPOSITION**

Einatmen von Verbrennungsprodukten vermeiden.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**ALLGEMEINE INFORMATION:**

Kühlen Sie die Behälter mit Wasserstrahlen, um eine Produktzersetzung und die Entwicklung von möglicherweise gesundheitsgefährdenden Stoffen zu vermeiden. Tragen Sie immer eine vollständige Brandschutzausrüstung. Sammeln Sie das Löschwasser, das nicht in die Kanalisation eingeleitet werden darf. Entsorgen Sie das zum Löschen verwendete kontaminierte Wasser und die Brandrückstände gemäß den geltenden Vorschriften.

**SPEZIELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE FEUERWEHR**

Normale Brandbekämpfungskleidung wie Pressluftatmer (EN 137), flammhemmender Anzug (EN 469), flammhemmende Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

**ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Undichte Stelle blockieren, falls dort keine Gefahr ist.

Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung (inklusive persönlicher Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 in diesem Sicherheitsdatenblatt), um eine Verunreinigung der Haut, Augen und Kleidung zu verhindern. Diese Maßnahmen gelten sowohl für professionelle Anwender als auch für jene, welche für Sofortmaßnahmen zuständig sind.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Produkt darf nicht in das Kanalisationssystem gelangen oder in Kontakt mit dem Oberflächengewässer oder Grundwasser.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Sammeln Sie das ausgelaufene Produkt in einem geeigneten Behältnis. Beachten Sie dabei die Kompatibilität des verwendeten Behältnisses unter Beachtung von Abschnitt 10. Nehmen Sie die verbliebene Flüssigkeit mit einem inerten, absorbierenden Material auf. Achten Sie darauf, dass die undichte Stelle gut belüftet ist. Überprüfen Sie die Inkompatibilität des Behältnismaterials unter Beachtung von Abschnitt 7. Das kontaminierte Material sollte in Übereinstimmung mit den Maßnahmen in Abschnitt 13 entsorgt werden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13 bezüglich Informationen zum persönlichen Schutz und zur Entsorgung.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beachten Sie vor der Handhabung des Produktes alle anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblatts. Vermeiden Sie ein Auslaufen des Produktes in die Umwelt. Während der Handhabung des Produkts, nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung und persönliche Schutzausrüstung, bevor Sie Räume betreten, in welchen Menschen essen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagern Sie die Behältnisse verschlossen an einem gut durchlüfteten Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie die Behältnisse entfernt von unverträglichen Materialien, siehe Abschnitt 10 bezüglich detaillierter Informationen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Nichts wird anders verwendet als im Abschnitt des vorliegenden Sicherheitsdatums angegeben.

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### ZINKOXID Grenzwert

Typ	Status	TWA/8h		STEL/15min		Notizen / Beobachtungen
		mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	
TLV-ACGIH		2		10		atmen
VLE	CH	3		3		atmen

Voraussichtliche Konzentration ohne Auswirkung auf die Umwelt - PNEC

Referenzwert in Süßwasser 0,0206 mg/l

Referenzwert in Meerwasser 0,0061 mg/l

Referenzwert für Sediment in Süßwasser 235,6 mg/kg

Referenzwert für Sedimente im Meerwasser 113 mg/kg

Referenzwert für STP-Mikroorganismen 0,052 mg / l

Referenzwert für das terrestrische Kompartiment 106,8 mg/kg

Gesundheit - Abgeleiteter Nicht-Effekt-Level - DNEL / DMEL

Auswirkungen auf Verbraucher

Weg der oralen Exposition: VND 0,83 mg / kg

Expositionsweg Einatmen: 2,5 mg / m<sup>3</sup>

Expositionsweg Dermal: VDN 83 mg / kg

Auswirkungen auf Arbeitnehmer

Expositionsweg Einatmen: DN 5 mg / m<sup>3</sup>

Expositionsweg Dermal: VDN 83 mg / kg KG / d

**SUNNERSKIN****2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENON****PNEC**

Referenzwert in Süßwasser: 0,00067 mg/l

Referenzwert für den terrestrischen Bereich: 0,013 mg/kg.

**1-[4-(1,1-DIMETHYLETHYL)PHENYL]-3-(4-METHOXYPHENYL)PROPAN-1,3-DIONE**

Voraussichtliche Konzentration ohne Auswirkung auf die Umwelt - PNEC

Referenzwert in Süßwasser 0,027 mg/l

Referenzwert in Meerwasser 0,027 mg/l

Referenzwert für Sediment in Süßwasser 11,96 mg/kg

Referenzwert für Sedimente im Meerwasser 11,96 mg/kg

Referenzwert für Wasser, intermittierende Freisetzung 0,027 mg / l

Referenzwert für Kläranlagen-Mikroorganismen 100 mg/l

Referenzwert für das terrestrische Kompartiment 2,38 mg/kg

**Auswirkungen auf Verbraucher**

Weg der oralen Exposition: VND 2,25 mg / kg

Expositionsweg Dermal: VDN 2,25 mg/kg

**Auswirkungen auf Arbeitnehmer**Expositionsweg Einatmen: DNV 39,4 mg / m<sup>3</sup>

Expositionsweg Dermal: VDN 6,49 mg/kg

**ETHYLESILTRIAZON****Grenzwert**

WEL- GBR: 10 TWA / 8h (INALAB)

WEL- GBR: 4 TWA / 8h (RESPIR)

Voraussichtliche Konzentration ohne Auswirkung auf die Umwelt - PNEC

Referenzwert in Süßwasser 0,08 mg/l

Referenzwert in Meerwasser 0,008 mg/l

Referenzwert für Sedimente im Süßwasser 2,3 mg/kg

Referenzwert für Sedimente im Meerwasser 3,41 mg/kg

Referenzwert für Kläranlagen-Mikroorganismen 100 mg/l

Referenzwert für das terrestrische Kompartiment 10 mg/kg

**Auswirkungen auf Verbraucher**

Weg der oralen Exposition: 5 mg / kg bw/d

Expositionsweg Einatmen: 8,7 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg Dermal: 50 mg/kg bw/d

**Auswirkungen auf Arbeitnehmer**Expositionsweg Einatmen: 35,3 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg Dermal: 100 mg/kg bw/d

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Überwachung der Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen.

Die persönliche Schutzausrüstung muss CE gekennzeichnet sein, was belegt, dass diese mit den angewendeten Standards übereinstimmt.

**HANDSCHUTZ**

Die Hände mit Arbeitshandschuhen schützen (Norm EN 374).

**HAUTSCHUTZ**

Gründlich mit Wasser und Seife

**AUGENSCHUTZ**

Tragen Sie eine Schutzbrille (siehe Standard EN 166).

**ATEMSCHUTZ**

Nicht erforderlich.

## UMWELTBEDINGTES GEFAHRENPOTENTIAL KONTROLLE

Die Abgase welche durch den Herstellungsprozess, samt solchen die durch die Belüftungsausrüstung verursacht werden, sollten auf die Einhaltung mit den Umweltstandards kontrolliert werden.

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert
Physikalischer Zustand	Sahne
Farbe	Hellgelb
Geruch	Neutral
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	<-18 ° C
Siedebeginn	70 ° C
Entzündbarkeit	Nicht brennbar, da keine brennbaren Substanzen enthalten sind.
Untere Explosionsgrenze	Nicht explosiv, da keine explosiven Stoffe enthalten sind
Obere Explosionsgrenze	Nicht explosiv, da keine explosiven Stoffe enthalten sind
Flammpunkt	Nicht brennbar, da keine brennbaren Substanzen enthalten sind.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
pH-Wert (20°C)	> 40000 - <80000 cP
Kinematische Viskosität	Unlöslich in Wasser
Löslichkeit	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte	1,107 +/- 0,1
Relative Dampfdichte	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	Unzutreffend

### 9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen  
Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Angaben nicht vorhanden.

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Umständen gibt es keine speziellen Risiken bezüglich Reaktion mit anderen Stoffen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.



#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen bezüglich chemischer Produkte sollten aber beachtet werden.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

ZINKOXID: Starke Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

ZINKOXID: Reizgase / -dämpfe, Giftgase / -dämpfe.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Bezugnehmende Daten zur Mischung:

##### Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

##### Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

Angaben nicht vorhanden.

##### Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

Angaben nicht vorhanden.

##### Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

#### AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ) der Mischung:

Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

ATE (Oral) der Mischung:

Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

ATE (Dermal) der Mischung:

Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

#### ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

#### SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

#### SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

#### KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

#### KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

#### REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

#### SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**SUNNERSKIN****SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**ASPIRATIONSGEFAHR**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**Bezugnehmende Daten für die Substanzen der Mischung:****ZINKOXID****AKUTE TOXIZITÄT**

ORAL Ratte: LD50 = 15000 mg/kg Löser (1972)

ORAL Ratte: LD50 > 5000 mg/kg Löser (1977)

EINATMEN (Staub und Nebel) Ratte: LC50 (4h) > 5,7 mg / l Klimisch et al. (1982)

Schwerlösliche Verbindungen wie ZnO (LD50 zwischen 5000 und 15000 mg/kg) zeigen bei LD50-Werten über 2000 mg/kg Körpergewicht eine geringe akute orale Toxizität, die nicht zu einer Einstufung führt.

ZnO hat eine geringe akute Inhalationstoxizität (LC50 (4h) > 5,7 mg/l), was nicht zu seiner Einstufung führt.

Reizung / Korrosion

Haut: nicht reizend (Löser, 1977; Lansdown, 1991)

Okular: nicht reizend (Van Huygevoort, 1999e; Thijssen, 1978; Löser, 1977)

Atemwege: nicht reizend (Klimisch et al., 1982)

Bewusstseinsbildung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt (Van Huygevoort de 1999 g, h)

Keimzell-Mutagenität

Es gibt keine biologisch relevante genotoxische Aktivität (Cross-Reading mit Zn-Verbindungen; keine Einstufung der Mutagenität erforderlich) (Chemical Safety Report (CSR) von Zinkoxid 2010).

Karzinogenität

Es gibt keine experimentellen oder epidemiologischen Beweise, die die Einstufung von Zinkverbindungen als krebserzeugende Aktivität rechtfertigen (Cross-Reading mit Zn-Verbindungen; keine Einstufung als Karzinogenität erforderlich). (Chemical Safety Report (CSR) von Zinkoxid von 2010).

Reproduktionstoxizität

Es gibt keine experimentellen oder epidemiologischen Beweise, um die Einstufung von Zinkverbindungen als reproduktions- oder entwicklungstoxisch zu rechtfertigen (Cross-Reading mit Zn-Verbindungen; keine reproduktionstoxische Einstufung erforderlich) (Chemical Safety Report (CSR) des Zinkoxids von 2010).

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition

Es gibt keine ausreichenden experimentellen oder epidemiologischen Beweise für eine spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition; STOT-SE) (ohne Einstufung) (Heydon und Kagan, 1990; Gordon et al., 1992; Mueller und Seger, 1985 [zitiert in Report on the Chemical Sicherheit (CSR) von Zinkoxid 2010]).

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition

Es gibt keine ausreichenden experimentellen oder epidemiologischen Beweise für eine spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition; STOT-RE) (ohne Einstufung) (Lam et al., 1985, 1988; Conner et al., 1988 [zitiert im Chemical Safety Report (CSR) von Zinkoxid 2010]).

Aspirationsgefahr: Nicht verfügbar

**2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENON****AKUTE TOXIZITÄT**

ORAL Ratte: LD50 = 12800 mg/kg

HAUT Ratte: LD50 > 16000 mg/kg

**HAUTÄTZUNG/HAUTREIZUNG**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

Anmerkungen: Es ist unwahrscheinlich, dass es zu Augenreizungen oder -schäden kommt,

Produktstaub kann Augen, Haut und Atemwege reizen.

**SCHWERE AUGENSCHÄDEN/AUGENREIZUNG**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE ODER DER HAUT**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

Hautsensibilisierung: Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht klassifiziert.

Sensibilisierung der Atemwege: Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht klassifiziert.

Hautsensibilisierung

Testtyp: LLNA (Local Lymph Node Assay)

Spezies: Maus

Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 429.

Mutagenität auf Keimzellen

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**SUNNERSKIN****In-vitro-Genotoxizität:**

Testtyp: Chromosomenaberration in vitro

Species Essay: Chinesische Hamster-Lungenzellen

Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

Testtyp: Ames-Test

Artenaufsatz: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ.

**KARZINOGENITÄT**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht klassifizierbar.

**REPRODUKTIONSTOXIZITÄT**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht klassifizierbar.

**SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT) – EINMALIGE EXPOSITION**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht klassifizierbar.

**SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT) – WIEDERHOLTE EXPOSITION**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

Spezies: Ratte

NOAEL: 393 mg/kg

Applikationsmethode: Oral

Zielorgane: Leber, Niere

Anmerkungen: In chronischen Toxizitätstests wurden keine nachteiligen Wirkungen beobachtet.

Spezies: Ratte

NOAEL: 200 mg/kg

Art der Anwendung: Dermal

Zielorgane: Leber, Niere

Anmerkungen: In chronischen Toxizitätstests wurden keine nachteiligen Wirkungen beobachtet.

**GEFAHR BEI ABSAUGEN**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

Es gibt keine Einstufung für Aspirationstoxizität.

**1-[4-(1,1-DIMETHYLETHYL)PHENYL]-3-(4-METHOXYPHENYL)PROPAN-1,3-DIONE****AKUTE TOXIZITÄT**

LD50 (oral) &gt; 16000 mg/kg Ratte

**HAUTÄTZUNG/HAUTREIZUNG**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**SCHWERE AUGENSCHÄDEN/AUGENREIZUNG**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE ODER DER HAUT**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

Mutagenität auf Keimzellen

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**KARZINOGENITÄT**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**REPRODUKTIONSTOXIZITÄT**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT) – EINMALIGE EXPOSITION**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT) – WIEDERHOLTE EXPOSITION**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**GEFAHR BEI ABSAUGEN**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**ETHYLESILTRIAZON**

LD50 (oral) &gt; 5000 mg/kg Ratte

LD50 (Dermal) &gt; 2000 mg/kg Ratte

**HAUTÄTZUNG/HAUTREIZUNG**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**SCHWERE AUGENSCHÄDEN/AUGENREIZUNG**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE ODER DER HAUT**

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

Mutagenität auf Keimzellen

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

KARZINOGENITÄT

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT) – EINMALIGE EXPOSITION

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT) – WIEDERHOLTE EXPOSITION

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

GEFAHR BEI ABSAUGEN

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**

Gemäß vernünftigen Arbeitsabläufen verwenden und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gerät. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat.

**12.1. Toxizität**
**ZINKOXID**

Akute aquatische Toxizität

Die Datenbank zur akuten aquatischen Zinktoxizität enthält Daten zu 11 Standardspezies, die unter Standardtestbedingungen bei unterschiedlichen pH-Werten und Härten erhalten wurden. Aufgrund der Tatsache, dass die Umwandlung/Auflösung des Zinkmetalls vom pH-Wert abhängt, wurden die verfügbaren Daten zur akuten aquatischen Toxizität für zwei verschiedene pH-Bereiche getrennt behandelt. Die vollständige Analyse dieser Daten ist im Stoffsicherheitsbericht (CSR) verfügbar.

Die Referenzwerte für die akute aquatische Toxizität, basierend auf den niedrigsten EC50-Werten, die aus den Datenbanken beobachtet wurden, die verschiedenen pH-Werten entsprechen und als Konzentration von Zn ++ -Ionen ausgedrückt werden, sind:

- Für pH <7: 0,413 mg Zn ++ / l (48h - Ceriodaphnia dubia Test, gemäß US EPA 821-R-02-012 Standardtestprotokoll; Referenz: Hyne et al., 2005)

- Für pH > 7-8,5: 0,136 mg Zn ++ / l (72h - Test Selenastrum capricornutum (= Pseudokirchneriella subcapitata) gemäß OECD 201 Standardprotokoll; Referenz: Van Ginneken, 1994)

Wie in den Transformations- / Auflösungsstests (T / D) gemäß OECD-Richtlinien gezeigt, ist Zinkoxid weniger löslich als lösliche Zinkverbindungen. Unter Anwendung der Molekulargewichtskorrektur und der T/D-Testergebnisse (Chemical Safety Report (CSR)) basieren die spezifischen Referenzwerte für die akute aquatische Toxizität von Zinkoxid auf der Solubilisierungskapazität von 62 % des Pulvers plus dünn gemäß dem konservativsten Schätzung von 1 mg / l bei pH 8 (RA Zinkoxid, ECB 2008):

- Für pH <7: 0,67 mg Zn/l (48h - Test Ceriodaphnia dubia; siehe oben).

- Für pH > 7-8,5: 0,21 mg Zn/l (72h - Test Selenastrum capricornutum; siehe oben).

M-Faktor: 1

Chronische aquatische Toxizität: Süßwasser

Die Datenbank zur chronischen aquatischen Toxizität von Zink enthält hochwertige NOEC/EC10-Werte zu 23 Arten (8 taxonomische Gruppen), die unter verschiedenen Bedingungen gewonnen wurden. Diese im Chemical Safety Report (CSR) spezifizierten Daten wurden in einer Sensitivitätsverteilung der Spezies zusammengestellt, aus der die PNEC (ausgedrückt als Konzentration von Zn++-Ionen) abgeleitet wurde. Diese PNEC ist ein Mehrwert, d. h. sie aggregiert mit den Vorgängern von Zink im Wasser (siehe Abschnitt 8.1.2).

Der allgemeine Referenzwert für die chronische aquatische Toxizität durch das Zn++-Ion (relevant für pH > 7 – 8,5) basiert auf den niedrigsten NOEC/EC10-Werten der Spezies in der Datenbank für chronische aquatische Effekte. Der Wert ergibt sich aus dem geometrischen Mittel von 34 NOEC/EC10-Werten, die an der Standardart Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Alge) erhalten wurden und wird als Konzentration des Zn++-Ions ausgedrückt: 19 µg Zn/l (Bericht über die Chemikalie Sicherheit von Zinkoxid, 2010)

Der Referenzwert für die chronische aquatische Toxizität bei pH 6 wurde aus derselben Datenbank für chronische Ökotoxizität für die Standardarten auf jeder taxonomischen Ebene (Algen, Wirbellose und Fische), für die Bioverfügbarkeitsmodelle verfügbar sind, berechnet, wobei der niedrigste Wert der taxonomischen Gruppen wie folgt ausgewählt wurde :

- Für Algen ist die NOEC der BLM-Art Pseudokirchneriella subcapitata die niedrigste der SSDs bei pH 8 (19 µg / l - siehe oben). Dieser Wert entspricht Wasser mit pH 8, Härte 24 mg CaCO3/l und DOC 2,0 mg/l. Mit dem BML wurde für diese Spezies bei pH 6 eine NOEC von 142 µg/l berechnet (andere Wasserbedingungen ergaben das gleiche Ergebnis).

- Für Wirbellose gibt die Art BML Daphnia magna einen Mittelwert bei pH 8 von 98 µg/l an, entsprechend Wasser mit pH 8, Härte 24 mg CaCO3/l und DOC 1,2 mg/l. Für Daphnia magna BLM wird bei pH 6 (entspricht anderen Wasserbedingungen) eine NOEC von 82 µg/l erwartet.

- Für Oncorhynchus Mykiss liegt der Artenmittelwert bei pH 8 bei 146 µg/l (Härte 45 mg/l, DOC 2 mg/l). Die Verwendung des entsprechenden BLM-

## SUNNERSKIN

Fischs ergibt eine NOEC von 146 µg / l bei pH 6 (dasselbe unter anderen Bedingungen).

Ausgehend von dieser Analyse wurde der Referenzwert der chronischen aquatischen Wirkung für Zink bei pH 6 auf 82 µg Zn/l (Daphnia magna) festgelegt (Bericht zur chemischen Sicherheit von Zinkoxid, 2010).

Die spezifischen Referenzwerte für die chronische aquatische Toxizität von Zinkoxid werden durch Anwendung der Korrektur für das Molekulargewichtsverhältnis ZnO / Zn (81,4 / 65,4 = 1,25) berechnet. Diese Molekulargewichtskorrektur wird angewendet, da für 28 Tage von ZnO (auch unter Berücksichtigung der Löslichkeit von Zn in ZnO nach 8 Tagen) keine Hinweise auf Umwandlungs-/Auflösungsdaten verfügbar sind.

- Für pH 6 - <7: 0,082 mg Zn/l x 1,25 = 102,1 µg/l (Pseudokirchneriella subcapitata).

- Für pH > 7 - 8,5: 0,019 mg Zn/l x 1,25 = 23,8 µg/l (Daphnia magna).

Darüber hinaus muss zur Bestimmung der Einstufung chronischer aquatischer Wirkungen gemäß dem zweiten ATP-Kriterium von CLP auch berücksichtigt werden, ob der Stoff schnell abbaubar ist oder nicht.

Das Konzept der "Abbaubarkeit" wurde für entwickelt organische Stoffe und gilt nicht für anorganische Stoffe wie Zink. Als alternative Anwendung zur Bewertung der „Abbaubarkeit“ wurde das Konzept der „Elimination der Wassersäule“ entwickelt, das bewertet, ob ein bestimmtes Metallion nach seiner Zugabe in der Wassersäule verbleibt (und somit chronisch wirken kann) oder wird schnell aus der Wassersäule eliminiert. Dieses Konzept „schnelle Elimination der Wassersäule“ (definiert als > 70 % Elimination in 28 Tagen) wird als gleichwertig mit „schnell abbaubar“ angesehen. Die schnelle Elimination von Zink aus der Wassersäule ist dokumentiert (ZnO Chemical Safety Report, 2012). Folglich gelten Zink und seine Verbindungen im Rahmen der Einstufung chronischer akustischer Wirkungen als „schnell abbaubar“.

Faktor M = 1

Chronische aquatische Toxizität: Meerwasser

Die Datenbank zur chronischen aquatischen Toxizität von Zink enthält hochwertige NOEC/EC10-Werte zu 39 Arten (9 taxonomische Gruppen), die unter verschiedenen Bedingungen gewonnen wurden. Diese im Chemical Safety Report (CSR) spezifizierten Daten wurden in einer Sensitivitätsverteilung der Spezies zusammengestellt, aus der die PNEC (ausgedrückt als Konzentration von Zn<sup>++</sup>-Ionen) abgeleitet wurde. Diese PNEC ist ein Mehrwert, d. h. sie aggregiert mit den Vorgängern von Zink im Wasser (siehe Abschnitt 8.1.2).

Toxizität in Sedimenten

Die chronische Toxizität von Zink für Organismen in Süßwassersedimenten wurde ausgehend von einer Datenbank bewertet, die hochwertige NOEC / EC10-Werte zu 7 benthischen Arten enthält, die unter verschiedenen Bedingungen gesammelt wurden. Diese im Chemical Safety Report (CSR) spezifizierten Daten wurden in einer Sensitivitätsverteilung der Spezies zusammengestellt, aus der die PNEC (ausgedrückt als Konzentration von Zn<sup>++</sup>-Ionen) abgeleitet wurde. Diese PNEC ist ein Mehrwert, d. h. sie gesellt sich zu den Vorläufern von Zink im Wasser.

Für marine Sedimente wurde eine PNEC unter Verwendung der Näherung des Verteilungsgleichgewichts erhalten (siehe Abschnitt 8.1.2).

Toxizität im Boden

Die chronische Toxizität von Zink für Bodenorganismen wurde anhand einer Datenbank bewertet, die qualitativ hochwertige NOEC / EC10-Werte für 18 Pflanzenarten, 8 wirbellose Arten und 17 mikrobielle Prozesse enthält, die unter verschiedenen Bedingungen erhalten wurden. Diese im Chemical Safety Report (CSR) spezifizierten Daten wurden in einer Sensitivitätsverteilung der Spezies zusammengestellt, aus der die PNEC (ausgedrückt als Konzentration von Zn<sup>++</sup>-Ionen) abgeleitet wurde. Diese PNEC ist ein Mehrwert, d. h. sie aggregiert mit den Vorgängern von Zink im Wasser (siehe Abschnitt 8.1.2).

Toxizität gegenüber Mikroorganismen in IDAR

Die PNEC für IDAR wurde durch Anwendung eines Bewertungsfaktors auf den niedrigsten relevanten Toxizitätswert erhalten: 5,2 mg Zn / l (Dutka et al., 1983).

## 2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENON

LC50 - Fisch 3,8 mg/l/96h *Oryzias latipes*, OECD Prüfrichtlinie 203

EC50 - Krebstiere 1,87 mg / l / 48h *Daphnia magna*, OECD TG 202

EC50 - Algen / Wasserpflanzen 0,67 mg / l / 72h *Pseudokirchneriella subcapitata*, OECD TG 201

Chronische NOEC für Algen / Wasserpflanzen 18 mg / l / 72h *Pseudokirchneriella subcapitata*, OECD TG 201

## 1-[4-(1,1-DIMETHYLETHYL)PHENYL]-3-(4-METHOXYPHENYL)PROPAN-1,3-DIONE BUTYLMETHOXYDIBENZOYLMETHAN

LC50 - Fisch > 100 mg/l/96h *Cyprinus carpio* (Karpfen), (OECD Prüfrichtlinie 203)

EC50 - Krebstiere > 100 mg/l/48h *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh), (OECD TG 202)

EC50 - Algen/Wasserpflanzen > 100 mg/l/72h *Scenedesmus capricornutum*, (OECD TG 201)

Chronisch NOEC Fisch > 100 mg/l/96h OECD Prüfrichtlinie 203

Chronisch NOEC Krebstiere <100 mg/l/48h OECD TG 202

Chronische NOEC für Algen / Wasserpflanzen > 100 mg / l / 96h *Pseudokirchneriella subcapitata*, OECD TG 201

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### ZINKOXID

Zink ist ein Element, und als solches ist das Persistenzkriterium für Metall und seine anorganischen Verbindungen nicht so relevant wie für organische Substanzen. Als Ersatz für Beharrlichkeit wurde eine Analyse der Zinkausscheidung ausgehend von der Wassersäule vorgestellt. Die schnelle Elimination von Zink, ausgehend von der Wassersäule, ist im Chemical Safety Report (CSR) dokumentiert. Somit erfüllen weder Zink noch seine Verbindungen dieses Kriterium.

### 2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENON

Ergebnis: Von Natur aus biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 62 %

**SUNNERSKIN**

Belichtungszeit: 28 d  
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301F  
Bemerkungen: Das Kriterium des Zeitrahmens von 10 Tagen ist nicht erfüllt.  
Stabilität im Wasser:  
Halbwertszeit bis Abbau (TD50): 41,9 d pH: 7  
Hydrolyse: bei 25°C  
Methode: OECD TG 111.  
Von Natur aus abbaubar

1-[4-(1,1-DIMETHYLETHYL)PHENYL]-3-(4-METHOXYPHENYL)PROPAN-1,3-DIONE  
Biologischer Abbau: 4% Expositionszeit: 28 d Anmerkungen: Nicht leicht biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****ZINKOXID**

Zink ist ein natürliches, essentielles Element, das für das optimale Wachstum und die Entwicklung aller lebenden Organismen, einschließlich des Menschen, notwendig ist. Alle lebenden Organismen verfügen über Homöostasemechanismen, die die Aufnahme von Zink und die Aufnahme/Ausscheidung des Körpers aktiv regulieren. Dank dieser Regulierung kommt es zu keiner Bioakkumulation oder Biomagnifikation von Zink und seinen Verbindungen.

**2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENON**

Bioakkumulation:

Art: Fisch

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 158

Anmerkungen: Eine Anreicherung in Wasserorganismen ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser:

Protokolleistung: 3,45.

**1-[4-(1,1-DIMETHYLETHYL)PHENYL]-3-(4-METHOXYPHENYL)PROPAN-1,3-DIONE**

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1.807 Methode: OECD Prüfrichtlinie 305

**12.4. Mobilität im Boden****ZINKOXID**

Für Zink (wie für andere Metalle) Transport und Verteilung in den verschiedenen Umweltkompartimenten, z die Bodenporen ....) wird durch den Verteilungskoeffizienten des Metalls zwischen diesen verschiedenen Fraktionen beschrieben und quantifiziert. Im Chemical Safety Report (CSR) wurde für Zink in Böden ein Fest-Wasser-Verteilungskoeffizient von 158,5 l/kg (logarithmischer Wert 2,2) angesetzt (Chemical Safety Report (CSR) von oxidischem Zink von 2010).

**2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENON**

Mittel: Boden

Log Koc: 2,98

Methode: QSAR.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Angaben nicht vorhanden.

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden. Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

**KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL**

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**
**14.1. UN Nummer**

3082

**Additional Info**

Eine Kennzeichnung als umweltgefährdender Stoff ist bei Transport in Größen von  $\leq 5$  l oder  $\leq 5$  kg nicht erforderlich

Eine Kennzeichnung als Meeresschadstoff ist bei Transport in Größen von  $\leq 5$  l oder  $\leq 5$  kg nicht erforderlich

**14.2. UN Versandbezeichnung**

ADR / RID: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ZINKOXID)  
 IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ((ZINC OXIDE))  
 IATA: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ((ZINC OXIDE))

**14.3. Transportgefahrenklasse**

ADR / RID: Klasse: 9 Gefahrnummer:9



IMDG: Klasse: 9 Gefahrnummer:9



IATA: Klasse: 9 Gefahrnummer:9


**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR / RID, IMDG, III  
 IATA:

**14.5. Umweltgefahren**

ADR / RID: Meeresschadstoff



IMDG: Marine Pollutant



IATA: Meeresschadstoff


**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

ADR / RID: HIN - Kemler: 90

Begrenzte  
Mengen (LQ):

Tunnelbeschränkungscod

	Sondervorschriften -	5 L	: (E)
IMDG:	EMS: F-A, S-F	Begrenzte Mengen: 5 L	
IATA:	Cargo	Maximale Menge: 450 L	Verpackungs anweisung: 964
	Passenger:	Maximale Menge: 450 L	Verpackungs anweisung: 964
	Sondervorschriften	A97, A158	

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code.**  
Angaben nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso Kategorie. E2

Einschränkungen bezüglich des Produkts oder enthaltener Substanzen entsprechend Annex XVII to EC Regulation 1907/2006.  
Keine.

Produkt.  
Punkt. 3

Enthaltene Substanzen  
Punkt 75

Stoffe in der Liste der Antragsteller (Art. 59 REACH).  
Keine.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Annex XIV REACH).  
Keine.

Stoffe, die der Ausfuhrberichterstattung gemäß (EC) Reg. 649/2012 unterliegen:  
Keine.

Stoffe gemäß Rotterdam Abkommen:  
Keine.

Stoffe gemäß Stockholm Abkommen:  
Keine.

#### Gesundheitsuntersuchungen

Arbeiter, die dieser chemischen Substanz ausgesetzt sind, müssen sich keine Gesundheitsuntersuchungen unterziehen lassen, unter der Voraussetzung, dass zur Verfügung stehende Daten der Risikobewertung beweisen, dass die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken der Arbeiter als mäßig einzustufen sind und dass die Richtlinie 98/24/EC beachtet wird.

### 15.2. Chemische Sicherheitsbewertung

Bezüglich des Gemisches und den enthaltenen Stoffen gibt es keine chemische Sicherheitsbewertung.

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben



## SUNNERSKIN

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

<b>Aquatic Chronic 1</b>	Gefährlich für das aquatische Milieu, chronische Toxizität, Kategorie 1
<b>Aquatic Chronic 2</b>	Gefährlich für das aquatische Milieu, chronische Toxizität, Kategorie 2
<b>Aquatic Chronic 4</b>	Gefährlich für das aquatische Milieu, chronische Toxizität, Kategorie 4
<b>H410</b>	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
<b>H411</b>	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>H413</b>	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

## ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS NUMBER: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE NUMBER: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: EG-Verordnung 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX NUMBER: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungsniveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: EG-Verordnung 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

## ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
4. Verordnung (EU) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
17. Verordnung (EU) 2019/1148
18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)

## 21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)

- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Webseite IFA GESTIS
- Webseite ECHA-Agentur
- Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

## Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

**BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG**

Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produktes wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produktes beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.

Umweltgefahren: Die Einstufung des Produktes beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.

## Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

01 / 02 / 03 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 15 / 16.

## ufamed AG

Page de garde pour la Suisse conformément à l'ordonnance suisse sur les produits chimiques.

Page de garde créée le : 08.03.2022 Version : 1

### Sunnerskin

Sur cette page de garde, seuls les compléments nécessaires pour la Suisse sont indiqués. Pour obtenir des informations complètes, il faut lire les informations de chaque section de la fiche de données de sécurité UE qui suit !

#### 1. Identification de la substance/du mélange et de l'entreprise

Nom du produit : **Sunnerskin**  
 Utilisation : Produits de soins pour animaux

Importateur/fournisseur : **ufamed AG**  
**Kornfeldstrasse 2**  
**6210 Sursee**

Téléphone: 058 43 446 00

Mail: info@ufamed.ch

Fabricant : Nextmune Italy S.R.L.  
 Via G.B. Benzoni, 50  
 26020 Palazzo Pignano (CR), Italien  
 Telefon: +39 373/982024

Renseignements  
 d'urgence du fabricant : Telefon: +39 373/982024

**Numéro d'urgence en  
 Suisse: 145 (Tox Info Suisse, +41 44 251 51 51)**

#### 7. Manipulation et stockage

Manipulation : Pas de complément à la fiche de données de sécurité  
 Stockage : Pas de complément à la fiche de données de sécurité

#### 8. Contrôle de l'exposition et équipement de protection individuelle

##### Valeurs limites d'exposition

Ingrédient	CAS Nr.	Valeur VME <sup>1</sup>	Valeur VLE sur une courte durée <sup>2</sup>
Zinkoxid (Rauch)	1314-13-2	3 mg/m <sup>3</sup>	3 mg/m <sup>3</sup>
Ethylhexyltriazon	88122-99-0	/	/
2-Hydroxy-4-Methoxybenzophenone	131-57-7	/	/

<sup>1</sup> Concentration maximale au poste de travail selon la SUVA

<sup>2</sup> Valeur limite à court terme selon la SUVA

---

### 13. Instructions pour l'élimination

- Élimination du produit : Le produit, les quantités restantes et les emballages non nettoyés doivent être éliminés en tant que déchets spéciaux et remis à une entreprise d'élimination agréée.  
Code OMoD: 18 02 05 (ds) Produits chimiques composés de substances dangereuses ou contenant de telles substances (soins vétérinaires).
- Élimination de l'emballage : Les emballages nettoyés et entièrement vidés peuvent être éliminés avec les ordures ménagères. Les emballages souillés doivent être éliminés de la même manière que le produit.
- Dispositions en vigueur : Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (OLED ; RS 814.600)  
Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD ; RS 814.610)  
Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets (LMoD ; RS 814.610.1)

---

### 15. Règlements :

- Réglementation suisse : Restrictions selon ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim, RS 814.81)
-

# Fiche de Données de Sécurité

Conformément à l'Annexe II du REACH - Règlement 2020/878

## RUBRIQUE 1. Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

### 1.1. Identificateur de produit

Nom du produit **SUNNERSKIN**

### 1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Dénomination supplémentaire **Crème solaire pour les chiens et les chats, contenant un facteur de protection solaire élevé (FPS 50). Hydratant et résistant à l'eau.**

### 1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Raison Sociale **NEXTMUNE ITALY SRL**  
Adresse **Via G.B. Benzoni, 50**  
Localité et Etat **26020 Palazzo Pignano (CR)**  
**ITALIA**  
**Tel. 0373/982024**  
**Fax 0373/982025**

Courrier de la personne compétente,  
personne chargée de la fiche de données de  
sécurité. **regulatory.it@nextmune.com**

### 1.4. Numéro d'appel d'urgence

Pour renseignements urgents s'adresser à  
**National Poising Center in Switzerland:**  
**Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich**

## RUBRIQUE 2. Identification des dangers

### 2.1. Classification de la substance ou du mélange

Classification et indication des dangers :  
Dangereux pour le milieu aquatique, toxicité chronique, catégorie 2 H411 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

### 2.2. Éléments d'étiquetage.

Étiquetage des dangers conformément au Règlement 1272/2008 (CLP) et modifications et ajouts ultérieurs.

Pictogrammes de dangers :



Termes d'avertissement : -

Mentions de danger :

**H411** Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Mises en garde :

**P102** Tenir hors de portée des enfants.  
**P314** Consulter un médecin en cas de malaise.  
**P305+P351+P338** EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX : Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.

### 2.3. Autres dangers.

Sur la base des données disponibles, le produit ne contient pas de substances PBT ou vPvB en pourcentage  $\geq$  à 0,1%.  
 Le produit ne contient pas de substances ayant des propriétés de perturbateur endocrinien en concentration  $\geq$  0,1%.

## RUBRIQUE 3. Composition/informations sur les composants

### 3.1. Substances

Informations non pertinentes

### 3.2. Mélanges

Contient :

Identification.	% Conc.	Classification 1272/2008 (CLP).
<b>OXYDE DE ZINC</b> CAS 1314-13-2 CE 215-222-5 INDEX 030-013-00-7 Reg. no. 01-2119463881-32	15 ≤ x < 19,5	Aquatic Chronic 1 H410 M=1
<b>2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENONE</b> CAS 131-57-7 EC 205-031-5 INDEX - Reg. no. 01-2119976330-39-0002	4 ≤ x < 6	Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 1 H410 M=1
<b>1-(4-tert-butylphényl)-3-(4-méthoxyphényl)propane-1,3-dione</b> CAS 70356-09-1 EC 274-581-6 INDEX - Reg. no. 01-2119967408-25-XXXX	4 ≤ x < 6	Aquatic Chronic 4 H413
<b>Ethylhexyl Triazone</b> CAS 88122-99-0 EC 402-070-1 INDEX - Reg. no. 01-2119783627-23-0002	0,5 ≤ x < 1,5	Aquatic Chronic 4 H413

Le texte complet des indications de danger (H) figure à la section 16 de la fiche.

## RUBRIQUE 4. Premiers secours

### 4.1. Description des premiers secours

Il n'y a pas d'épisodes connus de dommages au personnel affecté à l'utilisation du produit. Si nécessaire, les mesures générales suivantes sont prises :  
 INHALATION : Amener le sujet à l'air frais. Si la respiration s'arrête, pratiquer la respiration artificielle. Consulter immédiatement un médecin.  
 INGESTION : Consulter immédiatement un médecin. Ne faire vomir que sur avis médical. Ne rien faire avaler si le sujet est inconscient.  
 YEUX et PEAU : Laver abondamment à l'eau. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin.

#### 4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Pour les symptômes et effets provoqués par les substances contenues, voir le chapitre 11.

#### 4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Renseignements non disponibles.

### RUBRIQUE 5. Mesures de lutte contre l'incendie

#### 5.1. Moyens d'extinction

##### MOYENS D'EXTINCTION APPROPRIÉS

Les moyens d'extinction sont les traditionnels : dioxyde de carbone, mousse, poudre et eau nébulisée.

##### MOYENS D'EXTINCTION À NE PAS UTILISER POUR DES RAISONS DE SÉCURITÉ

Personne en particulier.

#### 5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

##### DANGERS CAUSÉS PAR UNE EXPOSITION EN CAS D'INCENDIE

Éviter de respirer les produits de combustion.

#### 5.3. Conseils aux pompiers

##### INFORMATIONS GÉNÉRALES

Refroidir les récipients à l'aide de jets d'eau pour éviter la décomposition du produit et le dégagement de substances dangereuses pour la santé. Veiller à toujours faire usage d'un équipement de protection anti-incendie complet. Récupérer les eaux d'extinction qui ne doivent pas être déversées dans les égouts. Éliminer l'eau contaminée utilisée pour l'extinction et les résidus de l'incendie dans le respect des normes en vigueur.

##### ÉQUIPEMENT DE PROTECTION SPÉCIAL POUR LES POMPIERS

Vêtements de protection contre les incendies, c'est-à-dire kit anti-incendie (BS EN 469), gants (BS EN 659) et bottes (spécification HO A29 et A30) en association avec respirateur autonome à air comprimé, à pression positive et à circuit ouvert (BS EN 137).

### RUBRIQUE 6. Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

#### 6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Colmater la fuite en l'absence de danger.

Porter un équipement de protection personnel approprié (incluant l'équipement de protection personnel mentionné à la section 8 de la Fiche de données de sécurité) pour éviter toute contamination de la peau, des yeux et des vêtements personnels. Ces précautions s'appliquent aussi bien au personnel chargé du traitement qu'à celui impliqué dans les procédures d'urgence.

#### 6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Le produit ne doit pas pénétrer dans les égouts ni entrer en contact avec les eaux de surface ou les eaux souterraines.

#### 6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Récupérer le plus de produit résiduel possible et le mettre dans un conteneur prévu à cet effet. Évaluer la compatibilité du conteneur à utiliser, en vérifiant la section 10. Absorber le reste avec une matière absorbante inerte.

Veiller à ce que le site de la fuite soit bien aéré. Vérifier toute incompatibilité de la matière du conteneur à la section 7. La matière contaminée doit être éliminée conformément aux dispositions énoncées à la section 13.

#### 6.4. Référence à d'autres rubriques

D'éventuelles informations relatives à la protection individuelle et l'élimination figurent dans les sections 8 et 13.

## RUBRIQUE 7. Manipulation et stockage

### 7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Avant de manipuler le produit, consulter les autres sections de cette fiche de données de sécurité. Éviter toute fuite du produit dans l'environnement. Ne pas manger, boire ou fumer pendant l'utilisation. Enlever tout vêtement et équipement de protection personnel contaminé avant de pénétrer dans les endroits dans lesquels on mange.

### 7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Stocker dans des récipients hermétiques étiquetés, dans un endroit bien ventilé, éloigné de la lumière directe du soleil. Conserver les conteneurs loin de toute matière incompatible, voir section 10 pour plus de détails.

### 7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Rien n'est utilisé différemment de ce qui est indiqué dans la section de la présente date de sécurité.

## RUBRIQUE 8. Contrôles de l'exposition/protection individuelle

### 8.1. Paramètres de contrôle

#### OXYDE DE ZINC

##### valeur limite de seuil

Type	Pays	TWA/8h		STEL/15min	
		mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm
TLV-ACGIH		2		10	
VLE	CH	3		3	RESPIR

Concentration prévue sans effet sur l'environnement - PNEC

Valeur de référence en eau douce 0,0206 mg/l

Valeur de référence dans l'eau de mer 0,0061 mg/l

Valeur de référence pour les sédiments en eau douce 235,6 mg/kg

Valeur de référence pour les sédiments dans l'eau de mer 113 mg/kg

Valeur de référence pour les microorganismes STP 0,052 mg/l

Valeur de référence pour le compartiment terrestre 106,8 mg/kg

Santé - Dose dérivée sans effet - DNEL / DMEL

Effets sur les consommateurs

Voie d'exposition orale : VND 0,83 mg/kg

Voie d'exposition Inhalation : 2,5 mg/m<sup>3</sup>

Voie d'exposition Cutanée : VDN 83 mg/kg

Effets sur les travailleurs

Voie d'exposition Inhalation : DN 5 mg/m<sup>3</sup>

Voie d'exposition Cutanée : VDN 83 mg/kg pc/j

2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENONE

PNEC

Valeur de référence en eau douce : 0,00067 mg/l

Valeur de référence pour le secteur terrestre : 0,013 mg/kg.

1- [4- (1,1-DIMETHYLETHYL) PHENYL] -3- (4-METHOXYPHENYL) PROPAN-1,3-DIONE

Concentration prévue sans effet sur l'environnement - PNEC

Valeur de référence en eau douce 0,027 mg/l

Valeur de référence dans l'eau de mer 0,027 mg/l



Valeur de référence pour les sédiments en eau douce 11,96 mg/kg  
Valeur de référence pour les sédiments dans l'eau de mer 11,96 mg/kg  
Valeur de référence pour l'eau, libération intermittente 0,027 mg/l  
Valeur de référence pour les microorganismes STP 100 mg/l  
Valeur de référence pour le compartiment terrestre 2,38 mg/kg

Effets sur les consommateurs  
Voie d'exposition orale : VND 2,25 mg/kg  
Voie d'exposition Cutanée : VDN 2,25 mg/kg

Effets sur les travailleurs  
Voie d'exposition Inhalation : DNV 39,4 mg/m<sup>3</sup>  
Voie d'exposition Cutanée : VDN 6,49 mg/kg

#### ÉTHYLÉSIL TRIAZONE

Valeur limite du seuil  
WEL-GBR : 10 TWA / 8h (INALAB)  
WEL-GBR : 4 TWA / 8h (RESPIR)

Concentration prévue sans effet sur l'environnement - PNEC  
Valeur de référence en eau douce 0,08 mg/l  
Valeur de référence dans l'eau de mer 0,008 mg/l  
Valeur de référence pour les sédiments en eau douce 2,3 mg/kg  
Valeur de référence pour les sédiments dans l'eau de mer 3,41 mg/kg  
Valeur de référence pour les microorganismes STP 100 mg/l  
Valeur de référence pour le compartiment terrestre 10 mg/kg

Effets sur les consommateurs  
Voie d'exposition orale : 5 mg/kg pc/j  
Voie d'exposition Inhalation : 8,7 mg/m<sup>3</sup>  
Voie d'exposition Cutanée : 50 mg/kg pc/j

Effets sur les travailleurs  
Voie d'exposition Inhalation : 35,3 mg/m<sup>3</sup>  
Voie d'exposition Cutanée : 100 mg/kg pc/j

### 8.2. Contrôles de l'exposition

Veiller au respect des mesures de sécurité communément appliquées pour la manipulation des substances chimiques.  
L'équipement de protection personnel doit avoir un marquage CE, qui montre qu'il est conforme aux normes applicables.

#### PROTECTION DES MAINS

Protéger les mains avec des gants de travail de catégorie III (réf. norme EN 374)

#### PROTECTION DE LA PEAU

Se laver soigneusement les mains avec de l'eau et du savon.

#### PROTECTION DES YEUX

Porter des lunettes de protection (voir norme EN 166).

#### PROTECTION DES VOIES RESPIRATOIRES

Aucune protection requise.

#### CONTRÔLES DE L'EXPOSITION ENVIRONNEMENTALE.

Les émissions générées par les processus de fabrication, y compris ceux générés par l'équipement de ventilation, doivent être contrôlées afin d'assurer la conformité avec les normes environnementales.

Les résidus de produit ne doivent pas être éliminés sans discernement avec les eaux usées ou en les déversant dans les voies navigables.

## RUBRIQUE 9. Propriétés physiques et chimiques

### 9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Propriétés	Valeur
Etat Physique	Crème
Couleur	Jaune pâle
Odeur	Neutre
Point de fusion ou de congélation	<-18°C
Point initial d'ébullition	70°C
Inflammabilité	Ininflammable car il ne contient pas de substances inflammables.
Limite inférieur d'explosion	Non explosif car il ne contient pas de substances explosives
Limite supérieur d'explosion	Non explosif car il ne contient pas de substances explosives
Point d'éclair	Ininflammable car il ne contient pas de substances inflammables.
Température d'auto-inflammabilité	Indisponible
Température de décomposition	Indisponible
pH (20°C)	Indisponible
Viscosité cinématique	> 40000 - <80000 cP
Solubilité	Insoluble dans l'eau
Coefficient de partage: n-octanol/eau	Indisponible
Pression de vapeur	Indisponible
Densité et/ou densité relative	1.107 +/- 0.1
Densité de vapeur relative	Indisponible
Caractéristiques des particules	N'est pas applicable

### 9.2. Autres informations

9.2.1. Informations concernant les classes de danger physique  
Informations pas disponibles

9.2.2. Autres caractéristiques de sécurité  
Informations pas disponibles

## RUBRIQUE 10. Stabilité et réactivité

### 10.1. Réactivité

Aucun danger particulier de réaction avec d'autres substances dans les conditions normales d'utilisation.

### 10.2. Stabilité chimique

Le produit est stable dans les conditions normales d'utilisation et de stockage.

### 10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Dans des conditions d'utilisation et de stockage normales, aucune réaction dangereuse n'est prévisible.

### 10.4. Conditions à éviter

Aucune en particulier. Respecter néanmoins les précautions d'usage applicables aux produits chimiques.

### 10.5. Matières incompatibles

OXYDE DE ZINC: Oxydants forts.

### 10.6. Produits de décomposition dangereux

OXYDE DE ZINC: Gaz / vapeurs irritants, Gaz / vapeurs toxiques.

## RUBRIQUE 11. Informations toxicologiques

### 11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le Règlement (CE) no 1272/2008

#### Les données réfèrent au mélange :

##### Métabolisme, cinétique, mécanisme d'action et autres informations

Informations pas disponibles

##### Informations sur les voies d'exposition probables

Informations pas disponibles

##### Effets différés et immédiats, et effets chroniques d'une exposition de courte et de longue durée

Informations pas disponibles

##### Effets interactifs

Informations pas disponibles

#### TOXICITÉ AIGUË

ATE (Inhalation) du mélange: Non classé (aucun composant important)

ATE (Oral) du mélange: Non classé (aucun composant important)

ATE (Dermal) du mélange: Non classé (aucun composant important)

#### CORROSION CUTANÉE / IRRITATION CUTANÉE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

#### LÉSIONS OCULAIRES GRAVES / IRRITATION OCULAIRE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

#### SENSIBILISATION RESPIRATOIRE OU CUTANÉE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

#### MUTAGÉNICITÉ SUR LES CELLULES GERMINALES

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

#### CANCÉROGÉNÉCITÉ

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

#### TOXICITÉ POUR LA REPRODUCTION

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

#### TOXICITÉ SPÉCIFIQUE POUR CERTAINS ORGANES CIBLES - EXPOSITION UNIQUE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

#### TOXICITÉ SPÉCIFIQUE POUR CERTAINS ORGANES CIBLES - EXPOSITION RÉPÉTÉE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

#### DANGER PAR ASPIRATION

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

#### Les données se réfèrent aux substances dangereuses dans un mélange:

**OXYDE DE ZINC  
TOXICITÉ AIGUË**

ORALE Rat : LD50 = 15000 mg/kg Löser (1972)

ORALE Rat : DL50 &gt; 5000 mg/kg Löser (1977)

INHALATION (poussières et brouillards) Rat : CL50 (4h) &gt; 5,7 mg/l Klimisch et al. (1982)

Avec des valeurs de DL50 supérieures à 2000 mg/kg de poids corporel, les composés faiblement solubles comme le ZnO (DL50 entre 5000 et 15000 mg/kg) présentent un faible degré de toxicité aiguë par voie orale qui ne conduit pas à son classement.

Le ZnO a une faible toxicité aiguë par inhalation (CL50 (4h) &gt; 5,7 mg/l) qui ne conduit pas à sa classification.

Irritation / corrosion

Cutané : non irritant (Löser, 1977 ; Lansdown, 1991)

Oculaire : non irritant (Van Huygevoort, 1999e ; Thijssen, 1978 ; Löser, 1977)

Voies respiratoires : non irritant (Klimisch et al., 1982)

Sensibilisation

Aucun effet sensibilisant connu (Van Huygevoort de 1999 g, h)

Mutagénicité des cellules germinales

Il n'y a pas d'activité génotoxique biologiquement pertinente (lecture croisée avec les composés de Zn ; aucune classification de mutagénicité requise) (Rapport sur la sécurité chimique (CSR) de l'oxyde de zinc 2010).

Cancérogénicité

Il n'y a aucune preuve expérimentale ou épidémiologique qui justifie la classification des composés du zinc pour l'activité cancérogène (lecture croisée avec les composés du Zn ; aucune classification de cancérogénicité requise). (Rapport sur la sécurité chimique (CSR) de l'oxyde de zinc de 2010).

Toxicité pour la reproduction

Il n'existe aucune preuve expérimentale ou épidémiologique pour justifier la classification des composés de zinc pour la toxicité pour la reproduction ou le développement (lecture croisée avec les composés de Zn ; aucune classification de la toxicité pour la reproduction requise) (Rapport sur la sécurité chimique (CSR) de l'oxyde de zinc de 2010).

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition unique

Il n'y a pas suffisamment de preuves expérimentales ou épidémiologiques d'une toxicité spécifique pour un organe cible (exposition unique ; STOT-SE) (sans classification) (Heydon et Kagan, 1990 ; Gordon et al., 1992 ; Mueller et Seger, 1985 [Cité dans Report on the Chemical Sécurité (RSE) de l'oxyde de zinc 2010]).

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition répétée

Il n'y a pas suffisamment de preuves expérimentales ou épidémiologiques d'une toxicité spécifique pour un organe cible (exposition répétée ; STOT-RE) (sans classification) (Lam et al., 1985, 1988 ; Conner et al., 1988 [Cité dans le rapport sur la sécurité chimique (CSR) d'oxyde de zinc 2010]).

Danger par aspiration : Non disponible

**2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENONE****TOXICITÉ AIGUË**

ORALE Rat : LD50 = 12800 mg/kg

PEAU Rat : LD50 &gt; 16000mg/kg

**CORROSION CUTANÉE / IRRITATION CUTANÉE**

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Remarques : Peu susceptible de provoquer une irritation ou des lésions oculaires,

La poussière du produit peut être irritante pour les yeux, la peau et le système respiratoire.

**LÉSIONS OCULAIRES GRAVES / IRRITATION OCULAIRE**

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

**SENSIBILISATION RESPIRATOIRE OU CUTANÉE**

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Sensibilisation cutanée : Non classé sur la base des informations disponibles.

Sensibilisation respiratoire : Non classé sur la base des informations disponibles.

Sensibilisation cutanée

Type de test : LLNA (test des ganglions lymphatiques locaux)

Espèce : Souris

Évaluation : Ne provoque pas de sensibilisation cutanée.

Méthode : Ligne directrice 429 de l'OCDE.

**MUTAGÉNICITÉ SUR LES CELLULES GERMINALES**

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Génotoxicité in vitro :

Type de test : Aberration chromosomique in vitro

Essai sur les espèces : cellules pulmonaires de hamster chinois

Activation métabolique : avec ou sans activation métabolique

Méthode : Ligne directrice 473 de l'OCDE

Résultat : négatif

Type de test : test d'Ames

Essai d'espèce : Salmonella typhimurium

Activation métabolique : avec ou sans activation métabolique

Méthode : Ligne directrice 471 de l'OCDE

Résultat : négatif.

#### CANCÉROGÉNICITÉ

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Non classifiable sur la base des informations disponibles.

#### TOXICITÉ POUR LA REPRODUCTION

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Non classifiable sur la base des informations disponibles.

#### TOXICITÉ POUR CERTAINS ORGANES CIBLES (STOT) - EXPOSITION UNIQUE

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Non classifiable sur la base des informations disponibles.

#### TOXICITÉ SPÉCIFIQUE POUR CERTAINS ORGANES CIBLES (STOT) - EXPOSITION RÉPÉTÉE

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Espèce : Rat

DSENO : 393 mg/kg

Méthode d'application : Orale

Organes cibles: Foie, Rein

Remarques : Aucun effet indésirable n'a été observé dans les tests de toxicité chronique.

Espèce : Rat

DSENO : 200 mg/kg

Mode d'application : Dermique

Organes cibles: Foie, Rein

Remarques : Aucun effet indésirable n'a été observé dans les tests de toxicité chronique.

#### DANGER EN CAS D'ASPIRATION

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Il n'y a pas de classification pour la toxicité par aspiration.

#### 1- [4- (1,1-DIMETHYLETHYL) PHENYL] -3- (4-METHOXYPHENYL) PROPAN-1,3-DIONE

##### TOXICITÉ AIGUË

DL50 (Orale) > 16000 mg/kg rat

##### CORROSION CUTANÉE / IRRITATION CUTANÉE

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### LÉSIONS OCULAIRES GRAVES / IRRITATION OCULAIRE

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### SENSIBILISATION RESPIRATOIRE OU CUTANÉE

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### MUTAGÉNICITÉ SUR LES CELLULES GERMINALES

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### CANCÉROGÉNICITÉ

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### TOXICITÉ POUR LA REPRODUCTION

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### TOXICITÉ POUR CERTAINS ORGANES CIBLES (STOT) - EXPOSITION UNIQUE

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### TOXICITÉ SPÉCIFIQUE POUR CERTAINS ORGANES CIBLES (STOT) - EXPOSITION RÉPÉTÉE

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### DANGER EN CAS D'ASPIRATION

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

#### ÉTHYLÉSIL TRIAZONE

DL50 (Orale) > 5000 mg/kg Rat

DL50 (cutanée) > 2000 mg/kg Rat

##### CORROSION CUTANÉE / IRRITATION CUTANÉE

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### LÉSIONS OCULAIRES GRAVES / IRRITATION OCULAIRE

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### SENSIBILISATION RESPIRATOIRE OU CUTANÉE

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### MUTAGÉNICITÉ SUR LES CELLULES GERMINALES

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### CANCÉROGÉNICITÉ

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### TOXICITÉ POUR LA REPRODUCTION

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

##### TOXICITÉ POUR CERTAINS ORGANES CIBLES (STOT) - EXPOSITION UNIQUE

Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger  
 TOXICITÉ SPÉCIFIQUE POUR CERTAINS ORGANES CIBLES (STOT) - EXPOSITION RÉPÉTÉE  
 Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger  
 DANGER EN CAS D'ASPIRATION  
 Il ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

## 11.2. Informations sur les autres dangers

D'après les données disponibles, le produit ne contient pas de substances figurant sur les principales listes européennes de perturbateurs endocriniens potentiels ou suspectés, ayant des effets sur la santé humaine, en cours d'évaluation.

## RUBRIQUE 12. Informations écologiques

A utiliser selon les bonnes pratiques de travail. Ne pas disperser le produit dans l'environnement. Si le produit atteint des cours d'eau ou s'il a contaminé le sol ou la végétation, alerter immédiatement les autorités.

### 12.1. Toxicité

#### OXYDE DE ZINC

##### Toxicité aquatique aiguë

La base de données sur la toxicité aquatique aiguë du zinc contient des données sur 11 espèces standard obtenues dans des conditions de test standard à différents pH et duretés. Du fait que la transformation/dissolution du zinc métal dépend du pH, l'ensemble des données de toxicité aquatique aiguë disponibles a été traité séparément pour deux gammes de pH différentes. L'analyse complète de ces données est disponible dans le rapport sur la sécurité chimique (CSR).

Les valeurs de référence pour la toxicité aquatique aiguë, basées sur les valeurs EC50 les plus basses observées à partir des bases de données correspondant à différents pH et exprimées en concentration d'ions Zn ++ sont :

- Pour pH < 7 : 0,413 mg Zn<sup>++</sup>/l (48h - Test Ceriodaphnia dubia, selon le protocole de test standard US EPA 821-R-02-012 ; référence : Hyne et al., 2005)

- Pour pH > 7-8,5 : 0,136 mg de Zn<sup>++</sup>/l (72h - test Selenastrum capricornutum (= Pseudokirchermiella subcapitata) selon le protocole standard OCDE 201 ; référence : Van Ginneken, 1994)

Comme démontré dans les tests de transformation/dissolution (T/D) conformément aux directives de l'OCDE, l'oxyde de zinc est moins soluble que les composés de zinc solubles. En appliquant la correction du poids moléculaire et les résultats des tests T / D (Chemical Safety Report (CSR)), les valeurs de référence spécifiques pour la toxicité aquatique aiguë de l'oxyde de zinc sont basées sur la capacité de solubilisation de 62% des poudres plus fines selon le plus conservateur estimation de 1 mg/l à pH 8 (oxyde de zinc RA, ECB 2008) :

- Pour pH < 7 : 0,67 mg Zn/l (48h - test Ceriodaphnia dubia ; voir ci-dessus).

- Pour pH > 7-8,5 : 0,21 mg Zn/l (72h - test Selenastrum capricornutum ; voir ci-dessus).

Facteur M : 1

##### Toxicité aquatique chronique : eau douce

La base de données sur la toxicité aquatique chronique du zinc contient des valeurs NOEC/EC10 de haute qualité sur 23 espèces (8 groupes taxonomiques) obtenues dans diverses conditions. Ces données, précisées dans le rapport sur la sécurité chimique (CSR), ont été compilées dans une distribution de sensibilité de l'espèce, à partir de laquelle la PNEC (exprimée en concentration d'ions Zn ++ ) a été dérivée. Cette PNEC est une valeur ajoutée, c'est-à-dire qu'elle s'ajoute aux antécédents de zinc dans l'eau (voir section 8.1.2).

La valeur de référence générale pour la toxicité aquatique chronique due à l'ion Zn ++ (pertinente pour pH > 7 - 8,5) est basée sur les valeurs NOEC / EC10 les plus basses de l'espèce dans la base de données des effets aquatiques chroniques. La valeur est donnée par la moyenne géométrique de 34 valeurs NOEC/EC10 obtenues sur l'espèce standard Pseudokirchermiella subcapitata (algue unicellulaire) et s'exprime par la concentration de l'ion Zn<sup>++</sup> : 19 µg Zn/l (rapport sur la sécurité de l'oxyde de zinc, 2010)

La valeur de référence pour la toxicité aquatique chronique à pH 6 a été calculée à partir de la même base de données d'écotoxicité chronique pour les espèces standard à chaque niveau taxonomique (algues, invertébrés et poissons) pour lesquelles des modèles de biodisponibilité sont disponibles et en sélectionnant la valeur la plus faible des groupes taxonomiques, comme suit :

- Pour les algues, la NOEC de l'espèce BLM Pseudokirchermiella subcapitata est la plus faible des SSD à pH 8 (19 µg/l - voir ci-dessus). Cette valeur correspond à une eau de pH 8, dureté 24 mg CaCO<sub>3</sub>/l et DOC 2,0 mg/l. Avec le BML, une NOEC de 142 µg/l a été calculée pour ces espèces à pH 6 (d'autres conditions d'eau ont donné le même résultat).

- Pour les invertébrés, l'espèce BML Daphnia magna donne une moyenne à pH 8 de 98 µg/l, correspondant à une eau à pH 8, dureté 24 mg CaCO<sub>3</sub>/l et DOC 1,2 mg/l. Pour Daphnia magna BLM, une NOEC de 82 µg/l est attendue à pH 6 (égal aux autres conditions de l'eau).

- Pour Oncorhynchus Mykiss, la moyenne de l'espèce à pH 8 est de 146 µg/l (dureté 45 mg/l, DOC 2 mg/l). L'utilisation du poisson BLM correspondant donne une NOEC de 146 µg/l à pH 6 (idem dans d'autres conditions).

A partir de cette analyse, la valeur de référence de l'effet aquatique chronique pour le zinc à pH 6 a été établie à 82 µg Zn/l (Daphnia magna) (Rapport sur la sécurité chimique de l'oxyde de zinc, 2010).

Les valeurs spécifiques de référence pour la toxicité aquatique chronique de l'oxyde de zinc sont calculées en appliquant la correction du rapport de masse moléculaire ZnO/Zn (81,4/65,4 = 1,25). Cette correction de poids moléculaire est appliquée, car aucune preuve de données de transformation/dissolution n'est disponible pour 28 jours de ZnO (compte tenu également de la solubilité de Zn dans ZnO après 8 jours).

- Pour pH 6 - < 7 : 0,082 mg Zn/l x 1,25 = 102,1 µg/l (Pseudokirchermiella subcapitata).

- Pour pH > 7 - 8,5 : 0,019 mg Zn/l x 1,25 = 23,8 µg/l (Daphnia magna).

De plus, pour déterminer la classification des effets aquatiques chroniques selon le deuxième critère ATP du CLP, il est également nécessaire de considérer si la substance est rapidement dégradable ou non.

Le concept de "dégradabilité" a été développé pour substances organiques et ne s'applique pas aux substances inorganiques telles que le zinc. Comme application alternative pour évaluer la "dégradabilité", le concept "d'élimination de la colonne d'eau" a été développé qui évalue si un certain ion métallique reste présent dans la colonne d'eau après son ajout (et est donc capable d'avoir des effets chroniques) ou est rapidement éliminé de la colonne d'eau. Ce concept, « élimination rapide de la colonne d'eau » (défini comme > 70 % éliminé en 28 jours) est considéré comme équivalent à « rapidement dégradable ». L'élimination rapide du zinc de la colonne d'eau est documentée (ZnO Chemical Safety Report, 2012). Par conséquent, le zinc et ses composés sont considérés comme équivalents à « rapidement dégradables » dans le cadre de la classification des effets acoustiques chroniques.

Facteur M = 1

Toxicité aquatique chronique : eau de mer

La base de données sur la toxicité aquatique chronique du zinc contient des valeurs NOEC/EC10 de haute qualité sur 39 espèces (9 groupes taxonomiques) obtenues dans diverses conditions. Ces données, précisées dans le rapport sur la sécurité chimique (CSR), ont été compilées dans une distribution de sensibilité de l'espèce, à partir de laquelle la PNEC (exprimée en concentration d'ions Zn ++ ) a été dérivée. Cette PNEC est une valeur ajoutée, c'est-à-dire qu'elle s'ajoute aux antécédents de zinc dans l'eau (voir section 8.1.2).

Toxicité dans les sédiments

La toxicité chronique du zinc pour les organismes dans les sédiments d'eau douce a été évaluée à partir d'une base de données qui contient des valeurs NOEC/EC10 de haute qualité sur 7 espèces benthiques collectées dans diverses conditions. Ces données, précisées dans le rapport sur la sécurité chimique (CSR), ont été compilées dans une distribution de sensibilité de l'espèce, à partir de laquelle la PNEC (exprimée en concentration d'ions Zn ++ ) a été dérivée. Cette PNEC est une valeur ajoutée, c'est-à-dire qu'elle rejoint les antécédents de zinc dans l'eau.

Pour les sédiments marins, une PNEC a été obtenue en utilisant l'approximation de l'équilibre de partage (voir section 8.1.2).

Toxicité dans le sol

La toxicité chronique du zinc pour les organismes du sol a été évaluée à partir d'une base de données contenant des valeurs NOEC/EC10 de haute qualité sur 18 espèces végétales, 8 espèces d'invertébrés et 17 processus microbiens obtenus dans diverses conditions. Ces données, précisées dans le rapport sur la sécurité chimique (CSR), ont été compilées dans une distribution de sensibilité de l'espèce, à partir de laquelle la PNEC (exprimée en concentration d'ions Zn ++ ) a été dérivée. Cette PNEC est une valeur ajoutée, c'est-à-dire qu'elle s'ajoute aux antécédents de zinc dans l'eau (voir section 8.1.2).

Toxicité pour les micro-organismes dans IDAR

La PNEC pour IDAR a été obtenue en appliquant un facteur d'évaluation à la plus faible valeur de toxicité pertinente : 5,2 mg Zn/l (Dutka et al., 1983).

#### 2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENONE

CL50 - Poisson 3,8 mg/l/96h Oryzias latipes, Ligne directrice 203 de l'OCDE

EC50 - Crustacés 1,87 mg/l/48h Daphnia magna, OCDE TG 202

CE50 - Algues / Plantes aquatiques 0,67 mg/l/72h Pseudokirchneriella subcapitata, OCDE TG 201

NOEC chronique pour les algues/plantes aquatiques 18 mg/l/72h Pseudokirchneriella subcapitata, OCDE TG 201

#### 1- [4- (1,1-DIMETHYLETHYL) PHENYL] -3- (4-METHOXYPHENYL) PROPAN-1,3-DIONE

BUTYL MÉTHOXYDIBENZOYL MÉTHANE

CL50 - Poisson > 100 mg/l/96h Cyprinus carpio (Carpe), (OCDE Ligne directrice 203)

CE50 - Crustacés > 100 mg/l/48h Daphnia magna (Puce d'eau), (OECD TG 202)

CE50 - Algues / Plantes Aquatiques > 100 mg/l/72h Scenedesmus capricornutum, (OCDE TG 201)

Chronique NOEC Poisson > 100 mg/l/96h OCDE ligne directrice 203

Chronique NOEC Crustacés < 100 mg/l/48h LD OCDE 202

NOEC Chronique Algues / Plantes Aquatiques > 100 mg/l/96h Pseudokirchneriella subcapitata, OCDE TG 201

### 12.2. Persistance et dégradabilité

#### OXYDE DE ZINC

Le zinc est un élément et, en tant que tel, le critère de persistance n'est pas pertinent pour le métal et ses composés inorganiques de la même manière qu'il l'est pour les substances organiques. Une analyse sur l'élimination du zinc, à partir de la colonne d'eau, a été présentée comme substitut de la persistance. L'élimination rapide du zinc, à partir de la colonne d'eau, est documentée dans le rapport sur la sécurité chimique (CSR). Ainsi, ni le zinc ni ses composés ne correspondent à ce critère.

#### 2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENONE

Résultat : Intrinsèquement biodégradable.

Biodégradation : 62%

Temps d'exposition : 28 j

Méthode : Ligne directrice 301F de l'OCDE

Remarques : Le critère du délai de 10 jours n'est pas respecté.

Stabilité dans l'eau :

Demi-vie à la dégradation (TD50) : 41,9 j pH : 7

Hydrolyse : à 25°C

Méthode : OCDE TG 111.

Intrinsèquement dégradable

## SUNNERSKIN

1- [4- (1,1-DIMETHYLETHYL) PHENYL] -3- (4-METHOXYPHENYL) PROPAN-1,3-DIONE  
Biodégradation : 4 % Durée d'exposition : 28 jr Remarques : Difficilement biodégradable

### 12.3. Potentiel de bioaccumulation

#### OXYDE DE ZINC

Le zinc est un élément naturel essentiel nécessaire à la croissance et au développement optimaux de tous les organismes vivants, y compris l'homme. Tous les organismes vivants possèdent des mécanismes d'homéostasie qui régulent activement l'absorption du zinc et l'absorption/excrétion de l'organisme. Grâce à cette régulation, le zinc et ses composés ne se bioaccumulent pas et ne se bioamplifient pas.

#### 2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENONE

Bioaccumulation :

Espèce : Poisson

Facteur de bioconcentration (BCF): 158

Remarques : L'accumulation dans les organismes aquatiques est peu probable.

Coefficient de partage : n-octanol / eau :

Log Pow : 3,45.

#### 1- [4- (1,1-DIMETHYLETHYL) PHENYL] -3- (4-METHOXYPHENYL) PROPAN-1,3-DIONE

Facteur de bioconcentration (BCF) : 1 807 Méthode : Ligne directrice 305 de l'OCDE

### 12.4. Mobilité dans le sol

#### OXYDE DE ZINC

Pour le zinc (comme pour les autres métaux), le transport et la distribution dans les différents compartiments de l'environnement, par exemple l'eau (fraction dissoute, fraction liée aux matières en suspension), le sol (fraction liée ou formant des complexes avec les particules de sol, la fraction d'eau dans la porosité du sol ....) est décrite et quantifiée au moyen du coefficient de partage du métal entre ces différentes fractions. Dans le Rapport sur la sécurité chimique (CSR), un coefficient de partage solide-eau de 158,5 l/kg (valeur logarithmique 2,2) a été appliqué pour le zinc dans les sols (Rapport sur la sécurité chimique (CSR) de l'oxyde de zinc de 2010).

#### 2-HYDROXY-4-METHOXYBENZOPHENONE

Milieu : sol

Log Koc : 2,98

Méthode : RQSA.

### 12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Sur la base des données disponibles, le produit ne contient pas de substances PBT ou vPvB en pourcentage  $\geq$  à 0,1%.

### 12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

D'après les données disponibles, le produit ne contient pas de substances figurant sur les principales listes européennes de perturbateurs endocriniens potentiels ou suspectés, ayant des effets sur l'environnement, en cours d'évaluation.

### 12.7. Autres effets néfastes

Informations pas disponibles

## RUBRIQUE 13. Considérations relatives à l'élimination

### 13.1. Méthodes de traitement des déchets

Procéder si possible à une réutilisation. Les résidus du produit doivent être considérés comme des déchets spéciaux dangereux. La dangerosité des déchets contenant une part de ce produit doit être évaluée sur la base des dispositions légales en vigueur.

L'élimination doit être confiée à une société agréée pour le traitement des déchets, dans le respect de la réglementation nationale et de l'éventuelle réglementation locale en vigueur.

#### EMBALLAGES CONTAMINÉS

Les emballages contaminés doivent être ou bien récupérés ou bien éliminés dans le respect de la réglementation nationale applicable au traitement des déchets.



## RUBRIQUE 14. Informations relatives au transport

### 14.1. Numéro ONU

ADR / RID, IMDG, IATA: 3082  
 ADR / RID: Le marquage relatif à une substance dangereuse pour l'environnement n'est pas exigé en cas de transport dans des quantités  $\leq 5$  L ou  $\leq 5$  kg.  
 IMDG: Le marquage relatif à un polluant marin n'est pas exigé en cas de transport dans des quantités  $\leq 5$  L ou  $\leq 5$  kg.  
 IATA: Le marquage relatif à une substance dangereuse pour l'environnement n'est pas exigé en cas de transport dans des quantités  $\leq 5$  L ou  $\leq 5$  kg.

### 14.2. Nom de l'expédition de l'ONU

ADR / RID: MATIÈRE DANGEREUSE DU POINT DE VUE DE L'ENVIRONNEMENT, LIQUIDE, N.S.A. (ZINC OXIDE)  
 IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ZINC OXIDE)  
 IATA: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ZINC OXIDE)

### 14.3. Classes de danger lié au transport

ADR / RID: Classe: 9 Étiquette: 9



IMDG: Classe: 9 Étiquette: 9



IATA: Classe: 9 Étiquette: 9



### 14.4. Groupe d'emballage

ADR / RID, IMDG, III  
 IATA:

### 14.5. Dangers pour l'environnement

ADR / RID: Dangereux pour l'environnement



IMDG: Polluant marin



IATA: Dangereux pour l'environnement



### 14.6. Précautions spéciales pour les utilisateurs

ADR / RID:	HIN - Kemler: 90	Quantité Limitée : 5 L	Code de restriction en galerie: (E)
	Disposition Spéciale : -		
IMDG:	EMS: F-A, S-F	Quantité Limitée: 5 L	
IATA:	Cargo:	Quantité maximum : 450 L	Instructions Emballage: 964
	Pass.:	Quantité maximum :	Instructions Emballage:

## SUNNERSKIN

Instructions particulières :

450 L  
A97, A158

964

**14.7. Transport de cargaisons selon l'annexe II de MARPOL 73/78 et le code IBC**  
Information non pertinente.

**RUBRIQUE 15. Informations relatives à la réglementation****15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement**

Catégorie Seveso. E2

Restrictions relatives au produit ou aux substances contenues conformément à l'Annexe XVII Règlement (CE) 1907/2006  
Aucune.

Produit  
Point 3

Substances contenues : Point 75

Règlement (CE) No. 2019/1148 - relatif à la commercialisation et à l'utilisation de précurseurs d'explosifs  
Pas applicable

Substances figurant dans la Candidate List (Art. 59 REACH)  
Sur la base des données disponibles, le produit ne contient pas de substances SVHC en pourcentage  $\geq$  à 0,1%.

Substances sujettes à autorisation (Annexe XIV REACH)  
Aucune

Substances sujettes à l'obligation de notification d'exportation Reg. (CE) 649/2012 :  
Aucune

Substances sujettes à la Convention de Rotterdam :  
Aucune

Substances sujettes à la Convention de Stockholm :  
Aucune

Contrôles sanitaires  
Les travailleurs exposés à cet agent chimique ne doivent pas être soumis à surveillance sanitaire si les résultats de l'évaluation des risques montrent que le risque pour la sécurité et la santé est modéré et que les mesures de la directive 98/24/CE sont suffisantes.

**15.2. Évaluation de la sécurité chimique**

Aucune évaluation de sécurité chimique n'a été effectuée pour le mélange et les substances qu'il contient.

**RUBRIQUE 16. Autres informations**

Texte des indications de danger (H) citées dans les sections 2-3 de la fiche:

**Chronique aquatique 1** Nocif pour l'environnement aquatique, toxicité chronique catégorie 1

<b>Chronique aquatique 2</b>	Nocif pour l'environnement aquatique, toxicité chronique catégorie 2
<b>Chronique aquatique 4</b>	Nocif pour l'environnement aquatique, toxicité chronique catégorie 4
<b>H410</b>	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
<b>H411</b>	Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
<b>H413</b>	Peut être nocif à long terme pour les organismes aquatiques.

## LÉGENDE:

- ADR: Accord européen pour le transport des marchandises dangereuses sur route
- CAS NUMBER: Numéro du Chemical Abstract Service
- CE50: Concentration ayant un effet sur 50% de la population soumise aux tests
- CE NUMBER: Numéro d'identification dans l'ESIS (système européen des substances existantes)
- CLP: Règlement CE 1272/2008
- DNEL: Niveau dérivé sans effet
- EmS: Emergency Schedule
- ETA: Estimation Toxicité Aiguë
- GHS: Système harmonisé global de classification et d'étiquetage des produits chimiques
- IATA DGR: Règlement pour le transport des marchandises dangereuses de l'Association internationale du transport aérien
- IC50: Concentration d'immobilisation de 50% de la population soumise aux tests
- IMDG: Code maritime international pour le transport des marchandises dangereuses
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX NUMBER: Numéro d'identification dans l'Annexe VI du CLP
- LC50: Concentration mortelle 50%
- LD50: Dose mortelle 50%
- OEL: Niveau d'exposition sur les lieux de travail
- PBT: Persistant, bio-accumulant et toxique selon le REACH
- PEC: Concentration environnementale prévisible
- PEL: Niveau prévisible d'exposition
- PNEC: Concentration prévisible sans effet
- REACH: Règlement CE 1907/2006
- RID: Règlement pour le transport international des marchandises dangereuses par train
- TLV: Valeur limite de seuil
- TLV PIC: Concentration qui ne doit être dépassée à aucun moment de l'exposition au travail.
- TWA: Limite d'exposition moyenne pondérée
- TWA STEL: Limite d'exposition à court terme
- VOC: Composé organique volatil
- vPvB: Très persistant et bio-accumulant selon le REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen (Deutschland).

## BIBLIOGRAPHIE GENERALE:

1. Règlement (CE) 1907/2006 du Parlement européen (REACH)
  2. Règlement (CE) 1272/2008 du Parlement européen (CLP)
  3. Règlement (UE) 2020/878 (Annexe II Règlement REACH)
  4. Règlement (UE) 790/2009 du Parlement européen (I Atp. CLP)
  5. Règlement (UE) 286/2011 du Parlement européen (II Atp. CLP)
  6. Règlement (UE) 618/2012 du Parlement européen (III Atp. CLP)
  7. Règlement (UE) 487/2013 du Parlement européen (IV Atp. CLP)
  8. Règlement (UE) 944/2013 du Parlement européen (V Atp. CLP)
  9. Règlement (UE) 605/2014 du Parlement européen (VI Atp. CLP)
  10. Règlement (UE) 2015/1221 du Parlement européen (VII Atp. CLP)
  11. Règlement (UE) 2016/918 du Parlement européen (VIII Atp. CLP)
  12. Règlement (UE) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
  13. Règlement (UE) 2017/776 (X Atp. CLP)
  14. Règlement (UE) 2018/669 (XI Atp. CLP)
  15. Règlement (UE) 2019/521 (XII Atp. CLP)
  16. Règlement délégué (UE) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
  17. Règlement (UE) 2019/1148
  18. Règlement délégué (UE) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
  19. Règlement délégué (UE) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
  20. Règlement délégué (UE) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
  21. Règlement délégué (UE) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
- The Merck Index. - 10th Edition

- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Site Internet IFA GESTIS
- Site Internet Agence ECHA
- Banque de données de modèles de SDS de substances chimiques - Ministère de la santé et Institut supérieur de la santé

**Note pour les usagers:**

Les données contenues dans cette fiche se basent sur les connaissances dont nous disposons à la date de la dernière édition. Les usagers doivent vérifier l'exactitude et l'intégralité des informations en relation à l'utilisation spécifique du produit.

Ce document ne doit pas être interprété comme une garantie d'une propriété quelconque du produit.

Etant donné que nous n'avons aucun moyen de vérifier l'utilisation du produit, les usagers doivent respecter les lois et les dispositions courantes en matière d'hygiène et sécurité. Nous ne serons pas responsables d'utilisations incorrectes.

Fournir une formation appropriée au personnel chargé de l'utilisation de produits chimiques.

**MÉTHODE DE CALCUL DE LA CLASSIFICATION**

Dangers physico-chimique: La classification du produit a été dérivée des critères établis par le Règlement CLP Annexe I Partie

2. Les méthodes d'évaluation des propriétés physicochimiques figurent dans la section 9.

Dangers pour la santé: La classification du produit est basée sur les méthodes de calcul figurant dans l'Annexe

I du CLP Partie 3, sauf indication contraire dans la section 11.

Dangers pour l'environnement: La classification du produit est basée sur les méthodes de calcul figurant dans l'Annexe

I du CLP Partie 4, sauf indication contraire dans la section 12.

Modifications par rapport à la révision précédente.

Des modifications ont été apportées aux sections suivantes:

01 / 02 / 03 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 15 / 16.

## ufamed AG

Foglio di copertura per la Svizzera secondo l'ordinanza svizzera sui prodotti chimici.

Foglio di copertura creato il: 08.03.2022 Versione: 1

### Sunnerskin

Solo i supplementi necessari per la Svizzera sono indicati su questo foglio di copertina. Per le informazioni complete, è necessario leggere i dettagli di ogni sezione nella successiva scheda di sicurezza UE!

#### 1. Denominazione del prodotto/miscela e nome della compagnia

Nome commerciale: **Sunnerskin**  
 Usa: Prodotti per la cura degli animali  
 Importatore/Distributore CH: **ufamed AG**  
**Kornfeldstrasse 2**  
**6210 Sursee**

Telefono: 058 43 446 00

Mail: info@ufamed.ch

Fabbricante: Nextmune Italy S.R.L.  
 Via G.B. Benzoni, 50  
 26020 Palazzo Pignano (CR), Italien  
 Telefon: +39 373/982024

Informazioni di emergenza dal fabbricante: Telefon: +39 373/982024

**Numero di emergenza Svizzera: 145 (Tox Info Suisse, +41 44 251 51 51)**

#### 7. Manipolazione e stoccaggio

Manipolazione: Nessuna aggiunta alla scheda di sicurezza  
 Stoccaggio: Nessuna aggiunta alla scheda di sicurezza

#### 8. Controlli dell'esposizione e dispositivi di protezione individuale

##### Valori limite di esposizione

Ingrediente	CAS No.	MAC <sup>1</sup>	BAT <sup>2</sup>
Zinkoxid (Rauch)	1314-13-2	3 mg/m <sup>3</sup>	3 mg/m <sup>3</sup>
Ethylhexyltriazon	88122-99-0	/	/
2-Hydroxy-4-Methoxybenzophenone	131-57-7	/	/

<sup>1</sup> Concentrazione massima sul posto di lavoro secondo la SUVA

<sup>2</sup> Limite a breve termine secondo la SUVA

#### 13. Nota sull'eliminazione

Smaltimento del prodotto: Il prodotto, le quantità residue e gli imballaggi non puliti devono essere smaltiti come rifiuti speciali e portati a una società di smaltimento autorizzata.  
 Codice OTRif: 18 02 05 (rs) Prodotti chimici costituiti da o contenenti sostanze pericolose (cure veterinarie).

Smaltimento dell'imballaggio: Gli imballaggi puliti e completamente svuotati possono essere smaltiti con i rifiuti domestici. Gli imballaggi contaminati devono essere smaltiti nello stesso modo del prodotto.

Disposizioni applicabili: Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (OPSR; RS 814.600)  
Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif; RS 814.610)  
Ordinanza dal DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti (OLTRif; RS 814.610.1)

---

## 15. Regolamento

Regolamenti svizzeri: Restrizioni secondo l'ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim, SR 814.81)

---

## Scheda di Dati di Sicurezza

Conforme all'Allegato II del REACH - Regolamento (UE) 2020/878

### SEZIONE 1. Identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

#### 1.1. Identificatore del prodotto

Denominazione Sunnerskin

#### 1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Descrizione/Utilizzo Crema per cani e gatti con filtro solare alto (SPF 50+) idratante e idrorepellente

#### 1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Ragione Sociale **NEXTMUNE ITALY SRL**  
Indirizzo **Via G.B. Benzoni, 50**  
Località e Stato **26020 Palazzo Pignano (CR)**  
**ITALIA**  
tel. **0373/982024**  
fax **0373/982025**

e-mail della persona competente,  
responsabile della scheda dati di sicurezza **regulatory.it@nextmune.com**

#### 1.4. Numero telefonico di emergenza

Per informazioni urgenti rivolgersi a **Centro Nazionale Antiveleni in Svizzera:  
Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich**

### SEZIONE 2. Identificazione dei pericoli

#### 2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Il prodotto è classificato pericoloso ai sensi delle disposizioni di cui al Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP) (e successive modifiche ed adeguamenti). Il prodotto pertanto richiede una scheda dati di sicurezza conforme alle disposizioni del Regolamento (UE) 2020/878. Eventuali informazioni aggiuntive riguardanti i rischi per la salute e/o l'ambiente sono riportate alle sez. 11 e 12 della presente scheda.

Classificazione e indicazioni di pericolo:

Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità cronica, categoria 2 H411 Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

#### 2.2. Elementi dell'etichetta

Etichettatura di pericolo ai sensi del Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP) e successive modifiche ed adeguamenti.

Pittogrammi di pericolo:



Avvertenze: --

Indicazioni di pericolo:

**H411** Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza:

**P305+P351+P338**

IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.

**P102**

Tenere fuori dalla portata dei bambini.

**P314**

In caso di malessere, consultare un medico.

### 2.3. Altri pericoli

In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze PBT o vPvB in percentuale  $\geq$  a 0,1%.

Il prodotto non contiene sostanze aventi proprietà di interferenza con il sistema endocrino in concentrazione  $\geq$  0,1%.

## SEZIONE 3. Composizione/informazioni sugli ingredienti

### 3.1. Sostanze

Informazione non pertinente

### 3.2. Miscela

Contiene:

Identificazione	x = Conc. %	Classificazione 1272/2008 (CLP)
<b>ZINCO OSSIDO</b>		
CAS 1314-13-2	$15 \leq x < 19,5$	Aquatic Chronic 1 H410 M=1
CE 215-222-5		
INDEX 030-013-00-7		
Reg. REACH 01-2119463881-32		
<b>2-IDROSSI-4-METOSSIBENZOFENONE</b>		
CAS 131-57-7	$4 \leq x < 6$	Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 1 H410 M=1
CE 205-031-5		
INDEX -		
Reg. REACH 01-2119976330-39-0002		
<b>1-[4-(1,1-DIMETILETIL)FENIL]-3-(4-METOSSIFENIL)PROPAN-1,3-DIONE</b>		
CAS 70356-09-1	$4 \leq x < 6$	Aquatic Chronic 4 H413
CE 274-581-6		
INDEX -		
Reg. REACH 01-2119967408-25-XXXX		
<b>ETILESIL TRIAZONE</b>		
CAS 88122-99-0	$0,5 \leq x < 1,5$	Aquatic Chronic 4 H413
CE 402-070-1		
INDEX -		
Reg. REACH 01-2119783627-23-0002		



Il testo completo delle indicazioni di pericolo (H) è riportato alla sezione 16 della scheda.

## SEZIONE 4. Misure di primo soccorso

### 4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

Non sono noti episodi di danno al personale addetto all'uso del prodotto. In caso di necessità, si adottino le seguenti misure generali:

INALAZIONE: Portare il soggetto all'aria aperta. Se la respirazione cessa, praticare la respirazione artificiale. Consultare subito un medico.

INGESTIONE: Consultare subito un medico. Indurre il vomito solo su indicazione del medico. Non somministrare nulla per via orale se il soggetto è incosciente.

OCCHI e PELLE: Lavare con molta acqua. In caso di irritazione persistente, consultare un medico.

### 4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Non sono note informazioni specifiche su sintomi ed effetti provocati dal prodotto.

### 4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Informazioni non disponibili

## SEZIONE 5. Misure di lotta antincendio

### 5.1. Mezzi di estinzione

MEZZI DI ESTINZIONE IDONEI

I mezzi di estinzione sono quelli tradizionali: anidride carbonica, schiuma, polvere ed acqua nebulizzata.

MEZZI DI ESTINZIONE NON IDONEI

Nessuno in particolare.

### 5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

PERICOLI DOVUTI ALL'ESPOSIZIONE IN CASO DI INCENDIO

Evitare di respirare i prodotti di combustione.

### 5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

INFORMAZIONI GENERALI

Raffreddare con getti d'acqua i contenitori per evitare la decomposizione del prodotto e lo sviluppo di sostanze potenzialmente pericolose per la salute. Indossare sempre l'equipaggiamento completo di protezione antincendio. Raccogliere le acque di spegnimento che non devono essere scaricate nelle fognature. Smaltire l'acqua contaminata usata per l'estinzione ed il residuo dell'incendio secondo le norme vigenti.

EQUIPAGGIAMENTO

Indumenti normali per la lotta al fuoco, come un autorespiratore ad aria compressa a circuito aperto (EN 137), completo antifiama (EN469), guanti antifiama (EN 659) e stivali per Vigili del Fuoco (HO A29 oppure A30).

## SEZIONE 6. Misure in caso di rilascio accidentale

### 6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Bloccare la perdita se non c'è pericolo.

Indossare adeguati dispositivi di protezione (compresi i dispositivi di protezione individuale di cui alla sezione 8 della scheda dati di sicurezza) onde prevenire contaminazioni della pelle, degli occhi e degli indumenti personali. Queste indicazioni sono valide sia per gli addetti alle lavorazioni che per gli interventi in emergenza.

### 6.2. Precauzioni ambientali

Impedire che il prodotto penetri nelle fognature, nelle acque superficiali, nelle falde freatiche.

## Sunnerskin

**6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica**

Aspirare il prodotto fuoriuscito in recipiente idoneo. Valutare la compatibilità del recipiente da utilizzare con il prodotto, verificando la sezione 10. Assorbire il rimanente con materiale assorbente inerte. Provvedere ad una sufficiente areazione del luogo interessato dalla perdita. Lo smaltimento del materiale contaminato deve essere effettuato conformemente alle disposizioni del punto 13.

**6.4. Riferimento ad altre sezioni**

Eventuali informazioni riguardanti la protezione individuale e lo smaltimento sono riportate alle sezioni 8 e 13.

**SEZIONE 7. Manipolazione e immagazzinamento****7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura**

Manipolare il prodotto dopo aver consultato tutte le altre sezioni di questa scheda di sicurezza. Evitare la dispersione del prodotto nell'ambiente. Non mangiare, né bere, né fumare durante l'impiego. Lavare le mani dopo l'uso.

**7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità**

Mantenere il prodotto in contenitori chiaramente etichettati. Conservare i recipienti chiusi, in luogo ben ventilato, al riparo dai raggi solari diretti.

**7.3. Usi finali particolari**

Nessun uso diverso rispetto a quanto indicato nella sezione 1.2 della presente scheda dati di sicurezza.

**SEZIONE 8. Controlli dell'esposizione/della protezione individuale****8.1. Parametri di controllo**

Riferimenti Normativi:  
TLV-ACGIH ACGIH 2021

**ZINCO OSSIDO****Valore limite di soglia**

Tipo	Stato	TWA/8h	STEL/15min	Note / Osservazioni
		mg/m3 ppm	mg/m3 ppm	
TLV-ACGIH		2	10	RESPIR
VLE	CH	3	3	RESPIR

**Concentrazione prevista di non effetto sull'ambiente - PNEC**

Valore di riferimento in acqua dolce 0,0206 mg/l  
Valore di riferimento in acqua marina 0,0061 mg/l  
Valore di riferimento per sedimenti in acqua dolce 235,6 mg/kg  
Valore di riferimento per sedimenti in acqua marina 113 mg/kg  
Valore di riferimento per i microorganismi STP 0,052 mg/l  
Valore di riferimento per il compartimento terrestre 106,8 mg/kg

**Salute - Livello derivato di non effetto - DNEL / DMEL**

Effetti sui consumatori  
Via di Esposizione Orale: VND 0,83 mg/kg  
Via di Esposizione Inalazione: 2,5 mg/m3  
Via di Esposizione Dermica: VDN 83 mg/kg

**Sunnerskin**

Effetti sui lavoratori

Via di Esposizione Inalazione: VDN 5 mg/m<sup>3</sup>

Via di Esposizione Dermica: VDN 83 mg/kg bw/d

**2-IDROSSI-4-METOSSIBENZOFENONE****PNEC**

Valore di riferimento in acqua dolce: 0,00067 mg/l

Valore di riferimento per il comparto terrestre: 0,013 mg/kg.

**1-[4-(1,1-DIMETILETIL)FENIL]-3-(4-METOSSIFENIL)PROPAN-1,3-DIONE****Concentrazione prevista di non effetto sull'ambiente - PNEC**

Valore di riferimento in acqua dolce 0,027 mg/l

Valore di riferimento in acqua marina 0,027 mg/l

Valore di riferimento per sedimenti in acqua dolce 11,96 mg/kg

Valore di riferimento per sedimenti in acqua marina 11,96 mg/kg

Valore di riferimento per l'acqua, rilascio intermittente 0,027 mg/l

Valore di riferimento per i microorganismi STP 100 mg/l

Valore di riferimento per il compartimento terrestre 2,38 mg/kg

Effetti sui consumatori

Via di Esposizione Orale: VND 2,25 mg/kg

Via di Esposizione Dermica: VDN 2,25 mg/kg

Effetti sui lavoratori

Via di Esposizione Inalazione: VDN 39,4 mg/m<sup>3</sup>

Via di Esposizione Dermica: VDN 6,49 mg/kg

**ETILESIL TRIAZONE**

Valore limite di soglia

WEL- GBR: 10 TWA/8h (INALAB)

WEL- GBR: 4 TWA/8h (RESPIR)

**Concentrazione prevista di non effetto sull'ambiente - PNEC**

Valore di riferimento in acqua dolce 0,08 mg/l

Valore di riferimento in acqua marina 0,008 mg/l

Valore di riferimento per sedimenti in acqua dolce 2,3 mg/kg

Valore di riferimento per sedimenti in acqua marina 3,41 mg/kg

Valore di riferimento per i microorganismi STP 100 mg/l

Valore di riferimento per il compartimento terrestre 10 mg/kg

Effetti sui consumatori

Via di Esposizione Orale: 5 mg/kg bw/d

Via di Esposizione Inalazione: 8,7 mg/m<sup>3</sup>

Via di Esposizione Dermica: 50 mg/kg bw/d

Effetti sui lavoratori

Via di Esposizione Inalazione: 35,3 mg/m<sup>3</sup>

Via di Esposizione Dermica: 100 mg/kg bw/d

Legenda:

(C) = CEILING ; INALAB = Frazione Inalabile ; RESPIR = Frazione Respirabile ; TORAC = Frazione Toracica.

**8.2. Controlli dell'esposizione**

Osservare le misure di sicurezza usuali nella manipolazione di sostanze chimiche.

**PROTEZIONE DELLE MANI**

Non necessario.

**PROTEZIONE DELLA PELLE**

**Sunnerskin**

Non necessario.

**PROTEZIONE DEGLI OCCHI**

Non necessario.

**PROTEZIONE RESPIRATORIA**

Non necessario.

**CONTROLLI DELL'ESPOSIZIONE AMBIENTALE**

Le emissioni da processi produttivi, comprese quelle da apparecchiature di ventilazione dovrebbero essere controllate ai fini del rispetto della normativa di tutela ambientale.

I residui del prodotto non devono essere scaricati senza controllo nelle acque di scarico o nei corsi d'acqua.

**SEZIONE 9. Proprietà fisiche e chimiche****9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali**

Proprietà	Valore
Stato Fisico	Crema
Colore	Giallo tenue
Odore	Neutro
Punto di fusione o di congelamento	< -18°C
Punto di ebollizione iniziale	70°C
Infiammabilità	Non infiammabile perché non contiene sostanze infiammabili.
Limite inferiore esplosività	Non esplosivo perché non contiene sostanze esplosive
Limite superiore esplosività	Non esplosivo perché non contiene sostanze esplosive
Punto di infiammabilità	Non infiammabile perché non contiene sostanze infiammabili.
Temperatura di autoaccensione	Non disponibile
pH (20°C)	Non disponibile
Viscosità cinematica	> 40000 - < 80000 cP
Solubilità	Insolubile in acqua
Coefficiente di ripartizione: n-ottanolo/acqua:	Non disponibile
Tensione di vapore	Non disponibile
Densità e/o Densità relativa	1.107 +/-0.1
Densità di vapore relativa	Non disponibile
Caratteristiche delle particelle	Non applicabile

**9.2. Altre informazioni****9.2.1. Informazioni relative alle classi di pericoli fisici**

Informazioni non disponibili

**9.2.2. Altre caratteristiche di sicurezza**

Informazioni non disponibili

**SEZIONE 10. Stabilità e reattività****10.1. Reattività**

**Sunnerskin**

Non vi sono particolari pericoli di reazione con altre sostanze nelle normali condizioni di impiego.

**10.2. Stabilità chimica**

Il prodotto è stabile nelle normali condizioni di impiego e di stoccaggio.

**10.3. Possibilità di reazioni pericolose**

In condizioni di uso e stoccaggio normali non sono prevedibili reazioni pericolose.

**10.4. Condizioni da evitare**

Nessuna in particolare. Attenersi tuttavia alle usuali cautele nei confronti dei prodotti chimici.

**10.5. Materiali incompatibili**

OSSIDO DI ZINCO: Forti ossidanti.

**10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi**

OSSIDO DI ZINCO: Gas/vapori irritanti, Gas/vapori tossici.

**SEZIONE 11. Informazioni tossicologiche**

Non sono noti episodi di danno alla salute dovuti all'esposizione al prodotto. In ogni caso si raccomanda di operare nel rispetto delle regole di buona igiene industriale.

**11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel Regolamento (CE) n. 1272/2008****Dati riferiti alla miscela:**

Metabolismo, cinetica, meccanismo di azione e altre informazioni

Informazioni non disponibili

Informazioni sulle vie probabili di esposizione

Informazioni non disponibili

Effetti immediati, ritardati e ed effetti cronici derivanti da esposizioni a breve e lungo termine

Informazioni non disponibili

Effetti interattivi

Informazioni non disponibili

**TOSSICITÀ ACUTA**

ATE (Inalazione) della miscela:

Non classificato (nessun componente rilevante)

ATE (Orale) della miscela:

Non classificato (nessun componente rilevante)

ATE (Cutanea) della miscela:

Non classificato (nessun componente rilevante)

**CORROSIONE CUTANEA / IRRITAZIONE CUTANEA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

GRAVI DANNI OCULARI / IRRITAZIONE OCULARE

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

SENSIBILIZZAZIONE RESPIRATORIA O CUTANEA

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Sensibilizzazione respiratoria

Informazioni non disponibili

Sensibilizzazione cutanea

Informazioni non disponibili

MUTAGENICITÀ SULLE CELLULE GERMINALI

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

CANCEROGENICITÀ

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

TOSSICITÀ PER LA RIPRODUZIONE

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Effetti nocivi sulla funzione sessuale e la fertilità

Informazioni non disponibili

Effetti nocivi sullo sviluppo della progenie

Informazioni non disponibili

Effetti sull'allattamento o attraverso l'allattamento

Informazioni non disponibili

TOSSICITÀ SPECIFICA PER ORGANI BERSAGLIO (STOT) - ESPOSIZIONE SINGOLA

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Organi bersaglio

Informazioni non disponibili

Via di esposizione

Informazioni non disponibili

TOSSICITÀ SPECIFICA PER ORGANI BERSAGLIO (STOT) - ESPOSIZIONE RIPETUTA

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Organi bersaglio

Informazioni non disponibili

Via di esposizione

Informazioni non disponibili

PERICOLO IN CASO DI ASPIRAZIONE

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**Dati riferiti alle sostanze pericolose della miscela:**

ZINCO OSSIDO

TOSSICITÀ ACUTA

ORALE Ratto: DL50 = 15000 mg/kg Löser (1972)

**Sunnerskin**

ORALE Ratto: DL50 > 5000 mg/kg Löser (1977)

INALAZIONE (polvere e nebbie) Ratto: CL50(4h) > 5,7 mg/l Klimisch et al. (1982)

Con valori di DL50 superiori a 2000 mg/kg di peso corporeo, i composti leggermente solubili come lo ZnO (DL50 tra 5000 e 15000 mg/kg) mostrano un basso grado di tossicità orale acuta che non conduce alla sua classificazione.

Lo ZnO presenta una bassa tossicità acuta per inalazione (CL50(4h) > 5,7 mg/l) che non conduce alla sua classificazione.

Irritazione/corrosione

Cutanea: non irritante (Löser, 1977; Lansdown, 1991)

Oculare: non irritante (Van Huygevoort, 1999e; Thijssen, 1978; Löser, 1977)

Tratto respiratorio: no irritante (Klimisch et al., 1982)

Sensibilizzazione

Non si conoscono effetti sensibilizzanti (Van Huygevoort de 1999 g,h)

Mutagenicità delle cellule germinali

Non c'è attività genotossica biologicamente rilevante (lettura incrociata con i composti di Zn; senza classificazione di mutagenicità richiesta) (Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR) dell'ossido di zinco del 2010).

Cancerogenicità

Non c'è evidenza sperimentale o epidemiologica che giustifichi la classificazione dei composti di zinco per attività carcinogenica (lettura incrociata con i composti di Zn; senza classificazione di carcinogenicità richiesta). (Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR) dell'ossido di zinco del 2010).

Tossicità per la riproduzione

Non c'è evidenza sperimentale o epidemiologica che giustifichi la classificazione dei composti di zinco per tossicità riproduttiva o dello sviluppo (lettura incrociata con i composti di Zn; senza classificazione di tossicità per la riproduzione richiesta) (Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR) dell'ossido di zinco del 2010).

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione singola

Non ci sono prove sperimentali o epidemiologiche sufficienti per la tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione singola; STOT-SE) (senza classificazione) (Heydon and Kagan, 1990; Gordon et al., 1992; Mueller and Seger, 1985 [Citato nella Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR) dell'ossido di zinco 2010]).

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione ripetuta

Non ci sono prove sperimentali o epidemiologiche sufficienti per la tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione ripetuta; STOT-RE) (senza classificazione) (Lam et al., 1985, 1988; Conner et al., 1988 [Citato nella Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR) dell'ossido di zinco 2010]).

Pericolo in caso di aspirazione: Non disponibile

**2-IDROSSI-4-METOSSIBENZOFENONE****TOSSICITÀ ACUTA**

ORALE Ratto: DL50 = 12800 mg/kg

CUTANEA Ratto: DL50 > 16000mg/kg

**CORROSIONE CUTANEA / IRRITAZIONE CUTANEA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Osservazioni: È improbabile che causino irritazione o lesioni oculari,

La polvere del prodotto può essere irritante per gli occhi, la pelle e il sistema respiratorio.

**GRAVI DANNI OCULARI / IRRITAZIONE OCULARE**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**SENSIBILIZZAZIONE RESPIRATORIA O CUTANEA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Sensibilizzazione cutanea: Non classificabile in base alle informazioni disponibili.

Sensibilizzazione delle vie respiratorie: Non classificabile in base alle informazioni disponibili.

Sensibilizzazione cutanea

Tipo di test: LLNA (saggio dei linfonodi locali)

Specie: Topo

Valutazione: Non provoca sensibilizzazione della pelle.

Metodo: Linee Guida 429 per il Test dell'OECD.

**MUTAGENICITÀ SULLE CELLULE GERMINALI**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Genotossicità in vitro:

Tipo di test: Aberrazione cromosomica in vitro

Saggio sulla specie: cellule polmonari di criceto cinese

Attivazione metabolica: con o senza attivazione metabolica

Metodo: Linee Guida 473 per il Test dell'OECD

Risultato: negativo

Tipo di test: Test di ames

Saggio sulla specie: Salmonella typhimurium

Attivazione metabolica: con o senza attivazione metabolica

Metodo: Linee Guida 471 per il Test dell'OECD

Risultato: negativo.

**CANCEROGENICITÀ**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Non classificabile in base alle informazioni disponibili.

**Sunnerskin****TOSSICITÀ PER LA RIPRODUZIONE**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Non classificabile in base alle informazioni disponibili.

**TOSSICITÀ SPECIFICA PER ORGANI BERSAGLIO (STOT) - ESPOSIZIONE SINGOLA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Non classificabile in base alle informazioni disponibili.

**TOSSICITÀ SPECIFICA PER ORGANI BERSAGLIO (STOT) - ESPOSIZIONE RIPETUTA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Specie: Ratto

NOAEL: 393 mg/kg

Modalità d'applicazione: Orale

Organi bersaglio: Fegato, Rene

Osservazioni: Non sono stati osservati effetti negativi nelle prove di tossicità cronica.

Specie: Ratto

NOAEL: 200 mg/kg

Modalità d'applicazione: Dermico

Organi bersaglio: Fegato, Rene

Osservazioni: Non sono stati osservati effetti negativi nelle prove di tossicità cronica.

**PERICOLO IN CASO DI ASPIRAZIONE**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Non esiste nessuna classificazione per tossicità tramite aspirazione.

**1-[4-(1,1-DIMETILETIL)FENIL]-3-(4-METOSSIFENIL)PROPAN-1,3-DIONE****TOSSICITÀ ACUTA**

LD50 (Orale) > 16000 mg/kg rat

**CORROSIONE CUTANEA / IRRITAZIONE CUTANEA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**GRAVI DANNI OCULARI / IRRITAZIONE OCULARE**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**SENSIBILIZZAZIONE RESPIRATORIA O CUTANEA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**MUTAGENICITÀ SULLE CELLULE GERMINALI**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**CANCEROGENICITÀ**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**TOSSICITÀ PER LA RIPRODUZIONE**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**TOSSICITÀ SPECIFICA PER ORGANI BERSAGLIO (STOT) - ESPOSIZIONE SINGOLA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**TOSSICITÀ SPECIFICA PER ORGANI BERSAGLIO (STOT) - ESPOSIZIONE RIPETUTA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**PERICOLO IN CASO DI ASPIRAZIONE**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**ETILESIL TRIAZONE**

LD50 (Orale) > 5000 mg/kg Ratto

LD50 (Cutanea) > 2000 mg/kg Ratto

**CORROSIONE CUTANEA / IRRITAZIONE CUTANEA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**GRAVI DANNI OCULARI / IRRITAZIONE OCULARE**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**SENSIBILIZZAZIONE RESPIRATORIA O CUTANEA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**MUTAGENICITÀ SULLE CELLULE GERMINALI**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**CANCEROGENICITÀ**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**TOSSICITÀ PER LA RIPRODUZIONE**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**TOSSICITÀ SPECIFICA PER ORGANI BERSAGLIO (STOT) - ESPOSIZIONE SINGOLA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**TOSSICITÀ SPECIFICA PER ORGANI BERSAGLIO (STOT) - ESPOSIZIONE RIPETUTA**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**PERICOLO IN CASO DI ASPIRAZIONE**



**Sunnerskin**

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

**11.2. Informazioni su altri pericoli**

In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze elencate nelle principali liste europee di potenziali o sospetti interferenti endocrini con effetti sulla salute umana oggetto di valutazione.

**SEZIONE 12. Informazioni ecologiche**

Il prodotto è da considerarsi come pericoloso per l'ambiente e presenta tossicità per gli organismi acquatici con effetti negativi a lungo termine per l'ambiente acquatico.

**12.1. Tossicità****ZINCO OSSIDO****Tossicità acuta**

La base dati di tossicità acuta acquatica dello zinco contiene dati su 11 specie standard ottenute in condizioni standard di prova a diversi pH e durezza. Dovuto al fatto che la trasformazione/scioglimento dello zinco metallo dipende dal pH, l'insieme di dati disponibili di tossicità acuta acquatica è stato trattato separatamente per due ranghi di pH diversi. L'analisi completa di questi dati è disponibile nella Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR).

I valori di riferimento per la tossicità acuta acquatica, basati sui valori CE50 più bassi osservati dalle basi dati corrispondenti a diversi pH ed espressi come concentrazione di ioni  $Zn^{++}$  sono:

- Per pH < 7: 0,413 mg Zn  $^{++}/l$  (48h - prova Ceriodaphnia dubia, conformemente al protocollo di prova standard US EPA 821-R-02-012; riferimento: Hyne et al., 2005)

- Per pH > 7-8,5: 0,136 mg de Zn  $^{++}/l$  (72h - prova Selenastrum capricornutum (= Pseudokirchorniella subcapitata) in conformità al protocollo standard dell'OCSE 201; riferimento: Van Ginneken, 1994)

Come si è dimostrato nelle prove di trasformazione/scioglimento (T/D) in conformità alle direttive dell'OCSE, l'ossido di zinco è meno solubile dei composti solubili di zinco. Applicando la correzione del peso molecolare e i risultati della prova T/D (Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR)), i valori di riferimento specifici per la tossicità acuta acquatica dell'ossido di zinco sono basato sulla capacità di solubilizzazione del 62% di polveri più sottili secondo la stima più conservatrice da 1 mg/l a pH 8 (RA ossido di zinco, ECB 2008):

- Per pH < 7: 0,67 mg Zn/l (48h - prova Ceriodaphnia dubia; vedere sopra).

- Per pH > 7-8,5: 0,21 mg Zn/l (72h - prova Selenastrum capricornutum; vedere sopra).

Fattore M: 1

**Tossicità acuta cronica: acqua dolce**

La base dati su tossicità cronica acquatica dello zinco contiene valori NOEC/EC10 di alta qualità su 23 specie (8 gruppi tassonomici) ottenuti in svariate condizioni. Questi dati, specificati nella Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR), sono stati compilati in una distribuzione di sensibilità delle specie, partendo dalla quale ne è derivato il PNEC (espresso come concentrazione di ioni  $Zn^{++}$ ). Questo PNEC è un valore aggiunto, ossia, va ad aggregarsi agli antecedenti dello zinco nell'acqua (vedere la sezione 8.1.2).

Il valore di riferimento generale per tossicità acuta cronica dovuta allo ione  $Zn^{++}$  (rilevante per pH >7 - 8,5) è basato sui valori NOEC/EC10 più bassi delle specie della base dati degli effetti acquatici cronici. Il valore è dato dalla media geometrica di 34 valori NOEC/EC10 ottenuti sulla specie standard Pseudokirchorniella subcapitata (alga unicellulare) e si esprime come concentrazione dello ione  $Zn^{++}$ : 19  $\mu g$  Zn/l (relazione sulla sicurezza chimica dell'ossido di zinco, 2010)

Il valore di riferimento per tossicità acuta cronica a pH 6 è stato calcolato a partire dalla stessa base dati di ecotossicità cronica per le specie standard a ciascun livello tassonomico (alghe, invertebrati e pesci) per i quali si dispone di modelli di biodisponibilità e selezionando il valore più basso dei gruppi tassonomici, come segue:

- Per alghe, il NOEC della specie BLM Pseudokirchorniella subcapitata è il minore degli SSD a pH 8 (19  $\mu g/l$  - vedere sopra). Questo valore corrisponde a un'acqua a pH 8, durezza 24 mg  $CaCO_3/l$  e DOC 2,0 mg/l. Con il BML, è stato calcolato un NOEC di 142  $\mu g/l$  per queste specie a pH 6 (altre condizioni di acqua hanno dato lo stesso risultato).

- Per invertebrati, la specie BML Daphnia magna dà una media a pH 8 di 98  $\mu g/l$ , corrispondente a un'acqua a pH 8, durezza 24 mg  $CaCO_3/l$  e DOC 1,2 mg/l. Per la Daphnia magna BLM si prevede, a pH 6 (uguale alle altre condizioni dell'acqua) un NOEC di 82  $\mu g/l$ .

- Per Oncorhynchus Mykiss, la media della specie a pH 8 è 146  $\mu g/l$  (durezza 45 mg/l, DOC 2 mg/l). Usando il corrispondente pesce BLM dà un NOEC di 146  $\mu g/l$  a pH 6 (lo stesso in altre condizioni).

Partendo da questa analisi, il valore di riferimento dell'effetto acquatico cronico per lo zinco a pH 6 è stato stabilito a 82  $\mu g$  Zn/l (Daphnia magna) (Relazione sulla sicurezza chimica dell'ossido di zinco, 2010).

I valori di riferimento specifici per la tossicità acuta cronica dell'ossido di zinco sono calcolati applicando la correzione per il rapporto del peso molecolare  $ZnO/Zn$  ( $81,4/65,4 = 1,25$ ). Si applica questa correzione di peso molecolare, perché non si dispone di nessun dato di trasformazione/dissoluzione di prove per 28 giorni del ZnO (considerando anche la solubilità del Zn in ZnO dopo 8 giorni).

- Per pH 6 - <7: 0,082 mg Zn/l x 1,25 = 102,1  $\mu g/l$  (Pseudokirchorniella subcapitata).

- Per pH >7 - 8,5: 0,019 mg Zn/l x 1,25 = 23,8  $\mu g/l$  (Daphnia magna).

Inoltre, per determinare la classificazione degli effetti acquatici cronici in conformità al secondo criterio ATP del CLP, è necessario considerare anche se la sostanza è rapidamente degradabile o meno.

Il concetto di "degradabilità" è stato sviluppato per sostanze organiche e non è applicabile a sostanze inorganiche come lo zinco. Come applicazione alternativa per valutare la "degradabilità", è stato sviluppato il concetto di "eliminazione della colonna di acqua" che valuta se un determinato ione

**Sunnerskin**

metallico resta presente nella colonna di acqua dopo la sua aggiunta (e quindi è in grado di avere effetti cronici) o si elimina velocemente dalla colonna di acqua. Questo concetto, "eliminazione rapida della colonna di acqua" (definito come >70% eliminato in 28 giorni) si considera equivalente a "rapidamente degradabile". La rapida eliminazione dello zinco dalla colonna di acqua è documentata (Relazione sulla sicurezza chimica dello ZnO, 2012). Di conseguenza, lo zinco e i suoi composti sono considerati equivalenti a "rapidamente degradabili" nel contesto di classificazione degli effetti acustici cronici.

Fattore M = 1

**Tossicità acquatica cronica: acqua di mare**

La base dati su tossicità cronica acquatica dello zinco contiene valori NOEC/EC10 di alta qualità su 39 specie (9 gruppi tassonomici) ottenuti in svariate condizioni. Questi dati, specificati nella Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR), sono stati compilati in una distribuzione di sensibilità delle specie, partendo dalla quale ne è derivato il PNEC (espresso come concentrazione di ioni Zn ++). Questo PNEC è un valore aggiunto, ossia, va ad aggregarsi agli antecedenti dello zinco nell'acqua (vedere la sezione 8.1.2).

**Tossicità in sedimenti**

La tossicità cronica dello zinco per gli organismi nei sedimenti d'acqua dolce è stata valutata partendo da una base dati che contiene valori NOEC/EC10 di alta qualità su 7 specie bentoniche raccolti in varie condizioni. Questi dati, specificati nella Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR), sono stati compilati in una distribuzione di sensibilità delle specie, partendo dalla quale ne è derivato il PNEC (espresso come concentrazione di ioni Zn ++). Questo PNEC è un valore aggiunto, ossia, va ad aggregarsi agli antecedenti dello zinco nell'acqua.

Per i sedimenti marini, è stato ottenuto un PNEC utilizzando l'approssimazione dell'equilibrio di partizione (vedere la sezione 8.1.2).

**Tossicità in suolo**

La tossicità cronica dello zinco per gli organismi del suolo è stata valutata partendo da una base dati che contiene valori NOEC/EC10 di alta qualità su 18 specie di piante, 8 specie di invertebrati e 17 processi microbici ottenuti in condizioni svariate. Questi dati, specificati nella Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR), sono stati compilati in una distribuzione di sensibilità delle specie, partendo dalla quale ne è derivato il PNEC (espresso come concentrazione di ioni Zn ++). Questo PNEC è un valore aggiunto, ossia, va ad aggregarsi agli antecedenti dello zinco nell'acqua (vedere la sezione 8.1.2).

**Tossicità per i microrganismi in IDAR**

La PNEC per IDAR è stata ottenuta per mezzo dell'applicazione di un fattore di valutazione al valore di tossicità pertinente più basso: 5,2 mg Zn/l (Dutka et al., 1983).

**2-IDROSSI-4-METOSSIBENZOFENONE**

LC50 - Pesci 3,8 mg/l/96h *Oryzias latipes*, Linee Guida 203 per il Test dell'OECD

EC50 - Crostacei 1,87 mg/l/48h *Daphnia magna*, OECD TG 202

EC50 - Alghe / Piante Acquatiche 0,67 mg/l/72h *Pseudokirchneriella subcapitata*, OECD TG 201

NOEC Cronica Alghe / Piante Acquatiche 18 mg/l/72h *Pseudokirchneriella subcapitata*, OECD TG 201

**1-[4-(1,1-DIMETILETIL)FENIL]-3-(4-METOSSIFENIL)PROPAN-1,3-DIONE****BUTYL METHOXYDIBENZOYL METHANE**

LC50 - Pesci > 100 mg/l/96h *Cyprinus carpio* (Carpa), (Linee Guida 203 per il Test dell'OECD)

EC50 - Crostacei > 100 mg/l/48h *Daphnia magna* (Pulce d'acqua grande), (OECD TG 202)

EC50 - Alghe / Piante Acquatiche > 100 mg/l/72h *Scenedesmus capricornutum*, (OECD TG 201)

NOEC Cronica Pesci > 100 mg/l/96h Linee Guida 203 per il Test dell'OECD

NOEC Cronica Crostacei < 100 mg/l/48h OECD TG 202

NOEC Cronica Alghe / Piante Acquatiche > 100 mg/l/96h *Pseudokirchneriella subcapitata*, OECD TG 201

**12.2. Persistenza e degradabilità****ZINCO OSSIDO**

Lo zinco è un elemento, e come tale il criterio di persistenza non è rilevante per il metallo e i suoi composti inorganici nello stesso modo in cui lo è per le sostanze organiche. Un'analisi sull'eliminazione dello zinco, partendo dalla colonna d'acqua, è stata presentata come un sostituto per la persistenza. La rapida eliminazione dello zinco, partendo dalla colonna d'acqua, si documenta nella Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR). Così né lo zinco né i suoi composti rientrano in questo criterio.

**2-IDROSSI-4-METOSSIBENZOFENONE**

Risultato: Intrinsecamente biodegradabile.

Biodegradazione: 62 %

Tempo di esposizione: 28 d

Metodo: Linee Guida 301F per il Test dell'OECD

Osservazioni: Il criterio dell'intervallo di tempo di 10 giorni non è soddisfatto.

Stabilità nell'acqua:

Tempo di dimezzamento per la degradazione(TD50):41,9 d pH: 7

Idrolisi: a 25 °C

Metodo: OECD TG 111.

Inerentemente degradabile

**1-[4-(1,1-DIMETILETIL)FENIL]-3-(4-METOSSIFENIL)PROPAN-1,3-DIONE**

Biodegradazione: 4 % Tempo di esposizione: 28 d Osservazioni: Non immediatamente biodegradabile

### 12.3. Potenziale di bioaccumulo

#### ZINCO OSSIDO

Lo zinco è un elemento naturale, essenziale, necessario per la crescita ottimale e lo sviluppo di tutti gli organismi vivi, includendo l'uomo. Tutti gli organismi vivi hanno meccanismi di omeostasi che regolano attivamente la captazione di zinco e l'assorbimento/escrezione del corpo. Grazie a questa regolazione, lo zinco e i suoi composti non si bioaccumulano né si biomagnificano.

#### 2-IDROSSI-4-METOSSIBENZOFENONE

Bioaccumulazione:

Specie: Pesce

Fattore di bioconcentrazione (BCF): 158

Osservazioni: L'accumulazione negli organismi acquatici è improbabile.

Coefficiente di ripartizione: n-ottanolo/acqua:

Log Pow: 3,45.

#### 1-[4-(1,1-DIMETILETIL)FENIL]-3-(4-METOSSIFENIL)PROPAN-1,3-DIONE

Fattore di bioconcentrazione (BCF): 1.807 Metodo: Linee Guida 305 per il Test dell'OECD

### 12.4. Mobilità nel suolo

#### ZINCO OSSIDO

Per lo zinco (come per gli altri metalli), il trasporto e la distribuzione nei diversi compartimenti ambientali, per esempio l'acqua (frazione sciolta, frazione legata alla materia in sospensione), il suolo (frazione legata o formando complessi con le particelle del suolo, la frazione dell'acqua nei pori del suolo...) si descrive e si quantifica per mezzo del coefficiente di partizione del metallo tra queste diverse frazioni. Nella Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR), è stato applicato un coefficiente di ripartizione solido-acqua di 158,5 l/kg (valore logaritmico 2,2) per lo zinco nei suoli (Relazione sulla Sicurezza Chimica (CSR) dell'ossido di zinco del 2010).

#### 2-IDROSSI-4-METOSSIBENZOFENONE

Mezzo: suolo

Log Koc: 2,98

Metodo: QSAR.

### 12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze PBT o vPvB in percentuale  $\geq$  a 0,1%.

### 12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze elencate nelle principali liste europee di potenziali o sospetti interferenti endocrini con effetti sull'ambiente oggetto di valutazione.

### 12.7. Altri effetti avversi

Informazioni non disponibili

## SEZIONE 13. Considerazioni sullo smaltimento

### 13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Riutilizzare, se possibile. I residui del prodotto sono da considerare rifiuti speciali pericolosi. La pericolosità dei rifiuti che contengono in parte questo prodotto deve essere valutata in base alle disposizioni legislative vigenti.

Lo smaltimento deve essere affidato ad una società autorizzata alla gestione dei rifiuti, nel rispetto della normativa nazionale ed eventualmente locale.

Il trasporto dei rifiuti può essere soggetto all'ADR.

IMBALLAGGI CONTAMINATI

Gli imballaggi contaminati devono essere inviati a recupero o smaltimento nel rispetto delle norme nazionali sulla gestione dei rifiuti.

## SEZIONE 14. Informazioni sul trasporto

### 14.1. Numero ONU o numero ID

ADR / RID, IMDG, 3082

IATA:

ADR / RID: Se trasportato in imballaggi semplici o interni di capacità ≤ 5Kg o 5L, il prodotto non è sottoposto alle disposizioni ADR/RID, come previsto dalla Disposizione Speciale 375.

IMDG: Se trasportato in imballaggi semplici o interni di capacità ≤ 5Kg o 5L, il prodotto non è sottoposto alle disposizioni dell'IMDG Code, come previsto dalla Sezione 2.10.2.7.

IATA: Se trasportato in imballaggi semplici o interni di capacità ≤ 5Kg o 5L, il prodotto non è sottoposto alle altre disposizioni IATA, come previsto dalla Disposizione Speciale A197.

### 14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto

ADR / RID: MATERIA PERICOLOSA PER L'AMBIENTE, LIQUIDA, N.A.S. (ZINCO OSSIDO)

IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ZINC OXIDE)

IATA: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ZINC OXIDE)

### 14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto

ADR / RID: Classe: 9 Etichetta: 9

IMDG: Classe: 9 Etichetta: 9

IATA: Classe: 9 Etichetta: 9



**14.4. Gruppo d'imballaggio**

 ADR / RID, IMDG, III  
 IATA:

**14.5. Pericoli per l'ambiente**

 ADR / RID: Pericoloso per  
 l'Ambiente


IMDG: Marine Pollutant


 IATA: Pericoloso per  
 l'Ambiente

**14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori**

ADR / RID:	HIN - Kemler: 90	Quantità Limitate: 5 L	Codice di restrizione in galleria: (E)
	Disposizione speciale: -		
IMDG:	EMS: F-A, S-F	Quantità Limitate: 5 L	
IATA:	Cargo:	Quantità massima: 450 L	Istruzioni Imballo: 964
	Pass.:	Quantità massima: 450 L	Istruzioni Imballo: 964
	Disposizione speciale:	A97, A158	

**14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO**

Informazione non pertinente

**SEZIONE 15. Informazioni sulla regolamentazione**
**15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela**

Categoria Seveso - Direttiva 2012/18/UE: E2

Restrizioni relative al prodotto o alle sostanze contenute secondo l'Allegato XVII Regolamento (CE) 1907/2006

Nessuna

Prodotto

Punto 3

Sostanze contenute

Punto 75

Regolamento (UE) 2019/1148 - relativo all'immissione sul mercato e all'uso di precursori di esplosivi

Non applicabile

Sostanze in Candidate List (Art. 59 REACH)

In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze SVHC in percentuale  $\geq$  a 0,1%.

Sostanze soggette ad autorizzazione (Allegato XIV REACH)

Nessuna

Sostanze soggette ad obbligo di notifica di esportazione Regolamento (UE) 649/2012:

Nessuna

Sostanze soggette alla Convenzione di Rotterdam:

Nessuna

Sostanze soggette alla Convenzione di Stoccolma:

Nessuna

Controlli Sanitari

Informazioni non disponibili

**15.2. Valutazione della sicurezza chimica**

Non è stata elaborata una valutazione di sicurezza chimica per la miscela / per le sostanze indicate in sezione 3.

**SEZIONE 16. Altre informazioni**

Testo delle indicazioni di pericolo (H) citate alle sezioni 2-3 della scheda:

<b>Aquatic Acute 1</b>	Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità acuta, categoria 1
<b>Aquatic Chronic 1</b>	Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità cronica, categoria 1
<b>Aquatic Chronic 2</b>	Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità cronica, categoria 2
<b>Aquatic Chronic 4</b>	Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità cronica, categoria 4
<b>H400</b>	Molto tossico per gli organismi acquatici.
<b>H410</b>	Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
<b>H411</b>	Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
<b>H413</b>	Può essere nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

## LEGENDA:

- ADR: Accordo europeo per il trasporto delle merci pericolose su strada
- CAS: Numero del Chemical Abstract Service
- CE: Numero identificativo in ESIS (archivio europeo delle sostanze esistenti)
- CLP: Regolamento (CE) 1272/2008
- DNEL: Livello derivato senza effetto
- EC50: Concentrazione che dà effetto al 50% della popolazione soggetta a test
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Sistema armonizzato globale per la classificazione e la etichettatura dei prodotti chimici
- IATA DGR: Regolamento per il trasporto di merci pericolose della Associazione internazionale del trasporto aereo
- IC50: Concentrazione di immobilizzazione del 50% della popolazione soggetta a test
- IMDG: Codice marittimo internazionale per il trasporto delle merci pericolose
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Numero identificativo nell'Allegato VI del CLP
- LC50: Concentrazione letale 50%
- LD50: Dose letale 50%
- OEL: Livello di esposizione occupazionale
- PBT: Persistente, bioaccumulante e tossico secondo il REACH
- PEC: Concentrazione ambientale prevedibile
- PEL: Livello prevedibile di esposizione
- PNEC: Concentrazione prevedibile priva di effetti
- REACH: Regolamento (CE) 1907/2006
- RID: Regolamento per il trasporto internazionale di merci pericolose su treno

**Sunnerskin**

- STA: Stima Tossicità Acuta
- TLV: Valore limite di soglia
- TLV CEILING: Concentrazione che non deve essere superata durante qualsiasi momento dell'esposizione lavorativa.
- TWA: Limite di esposizione medio pesato
- TWA STEL: Limite di esposizione a breve termine
- VOC: Composto organico volatile
- vPvB: Molto persistente e molto bioaccumulante secondo il REACH
- WGK: Classe di pericolosità acquatica (Germania).

**BIBLIOGRAFIA GENERALE:**

1. Regolamento (CE) 1907/2006 del Parlamento Europeo (REACH)
  2. Regolamento (CE) 1272/2008 del Parlamento Europeo (CLP)
  3. Regolamento (UE) 2020/878 (All. II Regolamento REACH)
  4. Regolamento (CE) 790/2009 del Parlamento Europeo (I Atp. CLP)
  5. Regolamento (UE) 286/2011 del Parlamento Europeo (II Atp. CLP)
  6. Regolamento (UE) 618/2012 del Parlamento Europeo (III Atp. CLP)
  7. Regolamento (UE) 487/2013 del Parlamento Europeo (IV Atp. CLP)
  8. Regolamento (UE) 944/2013 del Parlamento Europeo (V Atp. CLP)
  9. Regolamento (UE) 605/2014 del Parlamento Europeo (VI Atp. CLP)
  10. Regolamento (UE) 2015/1221 del Parlamento Europeo (VII Atp. CLP)
  11. Regolamento (UE) 2016/918 del Parlamento Europeo (VIII Atp. CLP)
  12. Regolamento (UE) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
  13. Regolamento (UE) 2017/776 (X Atp. CLP)
  14. Regolamento (UE) 2018/669 (XI Atp. CLP)
  15. Regolamento (UE) 2019/521 (XII Atp. CLP)
  16. Regolamento delegato (UE) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
  17. Regolamento (UE) 2019/1148
  18. Regolamento delegato (UE) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
  19. Regolamento delegato (UE) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
  20. Regolamento delegato (UE) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
  21. Regolamento delegato (UE) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
- The Merck Index. - 10th Edition
  - Handling Chemical Safety
  - INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
  - Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
  - N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
  - Sito Web IFA GESTIS
  - Sito Web Agenzia ECHA
  - Banca dati di modelli di SDS di sostanze chimiche - Ministero della Salute e Istituto Superiore di Sanità

**Nota per l'utente:**

Le informazioni contenute in questa scheda si basano sulle conoscenze disponibili presso di noi alla data dell'ultima versione. L'utente deve assicurarsi della idoneità e completezza delle informazioni in relazione allo specifico uso del prodotto.

Non si deve interpretare tale documento come garanzia di alcuna proprietà specifica del prodotto.

Poiché l'uso del prodotto non cade sotto il nostro diretto controllo, è obbligo dell'utente osservare sotto la propria responsabilità le leggi e le disposizioni vigenti in materia di igiene e sicurezza. Non si assumono responsabilità per usi impropri.

Fornire adeguata formazione al personale addetto all'utilizzo di prodotti chimici.

**METODI DI CALCOLO DELLA CLASSIFICAZIONE**

**Pericoli chimico fisici:** La classificazione del prodotto è stata derivata dai criteri stabiliti dal Regolamento CLP Allegato I Parte 2. I metodi di valutazione delle proprietà chimico fisiche sono riportati in sezione 9.

**Pericoli per la salute:** La classificazione del prodotto è basata sui metodi di calcolo di cui all'Allegato I del CLP Parte 3, salvo che sia diversamente indicato in sezione 11.

**Pericoli per l'ambiente:** La classificazione del prodotto è basata sui metodi di calcolo di cui all'Allegato I del CLP Parte 4, salvo che sia diversamente indicato in sezione 12.

**Modifiche rispetto alla revisione precedente**

Sono state apportate variazioni alle seguenti sezioni:

01 / 02 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 15 / 16.